

50 Spielorte · 200 Events · eine Nacht  
**ExtraSchicht**  
Die Nacht der Industriekultur



**19. Juni 2010**

Das Sommerfest der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010

**PROGRAMM & Mobilitätsplan**

[www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)

@metropol Ruhr

### Liebe Besucherinnen und Besucher der ExtraSchicht,

willkommen in der Kulturhauptstadt RUHR.2010! Unter dem Motto „Wandel durch Kultur – Kultur durch Wandel“ erleben Gäste aus ganz Europa die kulturelle Vielfalt des Ruhrgebiets. Als moderne, lebendige Metropole zeigt das Revier der Welt sein neues Gesicht. Und nicht nur auswärtige Besucher sind beeindruckt, auch die Menschen vor Ort hat eine Welle der Begeisterung erfasst. Mit Stolz bekennen sich die Bürger zwischen Dinslaken und Hamm, Haltern und Hagen zu ihrer Kulturhauptstadt RUHR.2010.

Inmitten der Kulturhauptstadt schreibt die ExtraSchicht bereits seit zehn Jahren eine beispiellose Erfolgsgeschichte. Wer hätte damals gedacht, dass sich die Nacht der Industriekultur, die von Beginn an zeitgleich die gesamte Region bespielt, in kürzester Zeit zum Publikumsmagneten entwickelt. Heute zieht die Kult(ur)-Nacht regelmäßig 150.000 Besucher an – bei jedem Wetter! Wir freuen uns auf die ExtraSchicht 2010 als Sommerfest der Kulturhauptstadt, und unser Dank gilt denen, die ein solches Ereignis überhaupt erst möglich machen: den 50 engagierten Spielorten und 21 Kommunen, den 13 Verkehrsunternehmen und über 100 Partnern aus Wirtschaft und Kultur, darunter etwa das Klavier-Festival Ruhr. Auch unseren Kooperationspartnern Regionalverband Ruhr, Verkehrs-



verbund Rhein-Ruhr und RUHR.2010 GmbH, unseren Premiumpartnern RWE AG, RAG Montan Immobilien und Privatbrauerei Moritz Fiege sowie unseren Medienpartnern WDR, WAZ und Coolibri danke ich herzlich für ihren Einsatz. Gemeinsam machen sie sich auch in diesem Jahr stark für eine der spektakulärsten Veranstaltungen der Region.

**Ich wünsche uns allen eine inspirierende ExtraSchicht im Geist der europäischen Idee und eine spannende Entdeckungsreise durch die Metropole Ruhr.**

Ihr

**Axel Biermann**  
Geschäftsführer Ruhr Tourismus GmbH



## Bewährte Partner unterstützen die ExtraSchicht ...

Als Veranstalter der ExtraSchicht kann die Ruhr Tourismus GmbH (RTG) bereits seit einem Jahrzehnt auf engagierte Mitstreiter zählen. Zu den aktiven Unterstützern gehört neben dem Regionalverband Ruhr (RVR) und dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) seit 2008 auch die RUHR.2010 GmbH. Diese Projektgemeinschaft hat durch ihre konstruktive Arbeit die ExtraSchicht stetig weiterentwickelt: von der Vermarktung der Route der Industriekultur bis zur Inszenierung des Wandels, mit immer mehr Shuttlebussen und Linien in dichteren Takten. So ist die ExtraSchicht zu einem Markenzeichen der Region geworden, zum Feiertag der Industriekultur.

## ... wenn die Metropole Ruhr ihre Vielfalt zeigt.

„In der Nacht der Industriekultur zeigt die Metropole Ruhr, was sie so besonders macht. Überall wird das industrielle Erbe, aber auch die viel versprechende Zukunft

des Ruhrgebiets erlebbar“, fasst Heinz-Dieter Klink, Direktor des RVR, zusammen. Als großes Sommerfest der Kulturhauptstadt Europas gibt die ExtraSchicht in diesem Jahr zahlreichen RUHR.2010-Projekten Raum. „In dieser Nacht ist die geballte, kreative Kraft der Kulturhauptstadt zu spüren. Das Leitmotiv ‚Wandel durch Kultur – Kultur durch Wandel‘ wird greifbar“, betont Dr. Oliver Scheytt, Geschäftsführer der RUHR.2010 GmbH. Das ausgeklügelte Mobilitätskonzept dient dabei als verbindendes Element. „Unsere Busse und Bahnen sind längst unverzichtbarer Teil des Events“, weiß VRR-Vorstand Dr. Klaus Vorgang. „Sie sind Treffpunkt und Informationsbörse aufgeschlossener und kulturinteressierter Menschen.“

Auch in Zukunft wollen die Projektpartner sich gezielt für die Metropole Ruhr engagieren. RTG-Geschäftsführer Axel Biermann ist optimistisch: „Mit einer solch starken Gemeinschaft im Rücken kann auch die ExtraSchicht voller Zuversicht die nächsten zehn Jahre ansteuern.“

## Inhalt

### Wissenswert: Die ExtraSchicht 2010

<b>Spielortübersicht</b> .....	<b>4</b>
<b>Die Nacht der Industriekultur feiert ihr zehnjähriges Jubiläum</b> .....	<b>6</b>
<b>Die Kulturhauptstadt in einer Nacht erleben</b> .....	<b>7</b>
<b>Neue Spielorte feiern Premiere</b> .....	<b>8</b>
<b>Zugsternfahrten zum Sommerfest</b> .....	<b>10</b>
<b>Zu Land und zu Wasser: Unterwegs mit Bus, Boot, Bahn und Rad</b> .....	<b>12</b>

### Spielorte mit Erlebnischarakter rund um ...

<b>D1 Zeche Lohberg, Dinslaken</b> .....	<b>20</b>
<b>D2 Gasometer Oberhausen und Klettergarten</b> .....	<b>30</b>
<b>D3 Nordsternpark, Gelsenkirchen</b> .....	<b>42</b>
<b>D4 Jahrhunderthalle Bochum und Westpark</b> .....	<b>62</b>
<b>D5 SIGNAL IDUNA PARK, Dortmund</b> .....	<b>78</b>

### Sondertouren

<b>Trainingsbergwerk Recklinghausen: Glück auf!</b> .....	<b>98</b>
<b>Hinter den Kulissen der Logistik</b> .....	<b>99</b>
<b>Landmarken im Emscher Landschaftspark</b> .....	<b>100</b>
<b>Extratour zur EMSCHERKUNST.2010</b> .....	<b>101</b>

### Hinter den Kulissen

<b>Wir bedanken uns bei ...</b> .....	<b>104</b>
<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen</b> .....	<b>106</b>
<b>200 Events – 1 Ticket</b> .....	<b>108</b>
<b>Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe</b> .....	<b>U5</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>U6</b>


Übersichtlicher und  
herausnehmbarer  
**MOBILITÄTSPLAN**  
am Ende des Heftes!

### Die Piktogramme weisen Ihnen den Weg durch das Programm der ExtraSchicht:

Ausstellung	Musik	Mitmach-Aktion	An diesem Spielort wird Fliege-Bier ausgeschenkt
Führungen	Fun & Action	Gastronomie	
Theater, Kabarett	Lesung	Barrierefrei	
Filmvorführung	Straßentheater	Lichtkunst/ Pyro-Effekte	

<b>D1 Zeche Lohberg, Dinslaken</b>	<b>20</b>	LVR-Industriemuseum, Oberhausen	<b>36</b>
Landschaftspark Duisburg-Nord	<b>22</b>	Theater an der Niebuhr, Oberhausen	<b>38</b>
Innenhafen Duisburg	<b>24</b>	Tetraeder Bottrop	<b>39</b>
LEGOLAND® Discovery Centre, Duisburg	<b>25</b>	Maschinenhalle Zweckel, Gladbeck	<b>40</b>
Museum der Deutschen Binnenschifffahrt, Duisburg	<b>26</b>	<b>D3 Nordsternpark, Gelsenkirchen</b>	<b>44</b>
Aquarium Wassermuseum, Mülheim	<b>28</b>	kultur.gebiet CONSOL, Gelsenkirchen	<b>46</b>
MüGa-Park, Mülheim	<b>29</b>	Zukunftsstandort Schalker Verein, Gelsenkirchen	<b>47</b>
<b>D2 Gasometer Oberhausen und Klettergarten</b>	<b>32</b>	UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen	<b>48</b>
LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen	<b>34</b>	Phänomania Erfahrungsfeld, Essen	<b>50</b>
Haus Ripshorst, Oberhausen	<b>35</b>		

**Das Portal zur ExtraSchicht – UNESCO Welterbe Zollverein**



Das Welterbe Zollverein ist 2010 das Portal zur ExtraSchicht. Das Industriedenkmal fungiert zugleich als Informationszentrum und Ausgangsort für spannende Entdeckungsreisen in die Metropole Ruhr. Hier erleben Besucher die ExtraSchicht hautnah. Vier Leinwände zeigen Impressionen aus den zurückliegenden zehn Jahren sowie Live-Bilder von anderen Spielorten der ExtraSchicht 2010. Das macht Lust auf mehr!

Ruhr-Atoll auf dem Baldeneysee, Essen	<b>52</b>	LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall, Witten	<b>75</b>
DB Regio NRW Werk Essen	<b>53</b>	Kunstquartier Hagen	<b>76</b>
Zeche Carl, Essen	<b>54</b>	<b>D5 SIGNAL IDUNA PARK, Dortmund</b>	<b>80</b>
Künstlerzeche „Unser Fritz 2/3“, Herne	<b>56</b>	U – Zentrum für Kunst und Kreativität, Dortmund	<b>82</b>
Zukunftsstandort Ewald, Herten	<b>58</b>	LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, Dortmund	<b>83</b>
Umspannwerk Recklinghausen	<b>59</b>	DASA – Arbeitswelt Ausstellung, Dortmund	<b>84</b>
Chemiepark Marl	<b>60</b>	<b>D4 Jahrhunderthalle Bochum und Westpark</b>	<b>64</b>
		BOGESTRA Betrieb Engelsburg, Bochum	<b>66</b>
		Deutsches Bergbau-Museum, Bochum	<b>67</b>
		Zeiss Planetarium Bochum	<b>68</b>
		LWL-Industriemuseum Zeche Hannover, Bochum	<b>69</b>
		LWL-Museum für Archäologie, Herne	<b>70</b>
		ONE WORLD STATION Bahnhof Dahlhausen, Bochum	<b>72</b>
		Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen	<b>73</b>
		LWL-Industriemuseum Henrichshütte, Hattingen	<b>74</b>
		LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall, Witten	<b>75</b>
		Kokerei Hansa, Dortmund	<b>86</b>
		Depot Dortmund	<b>87</b>
		Brauerei-Museum, Dortmund	<b>88</b>
		Pumpwerk Evinger Bach, Dortmund	<b>89</b>
		Hoesch-Museum / Westfalenhütte, Dortmund	<b>90</b>
		Zeche Waltrop	<b>92</b>
		LWL-Industriemuseum Schiffshewerk Henrichenburg, Waltrop	<b>93</b>
		Parkbad Süd, Castrop-Rauxel	<b>94</b>
		Lindenbrauerei Unna	<b>95</b>
		Maximilianpark Hamm	<b>96</b>

## Die Nacht der Industriekultur feiert ihr zehnjähriges Jubiläum



*Kulturgenuss vor Industriekulissen: Die ExtraSchicht fasziniert seit zehn Jahren jährlich über 150.000 Besucher.*

### Die Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 feiert ihr Sommerfest

Im Jahr 2010 steuert die Nacht der Industriekultur auf einen neuen Höhepunkt zu: Zu ihrem zehnten Geburtstag ist die ExtraSchicht am 19. Juni das große Sommerfest der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. Für eine unvergessliche Nacht voller Höhepunkte sorgen 200 Events an 50 Spielorten – so viele wie noch nie. Von Duisburg bis Hamm, von Marl bis Hagen erstrahlen stählerne Monumente als eindrucksvolle Kulissen für die Inszenierungen internationaler Künstler. Fünf Drehscheiben und das Welterbe Zollverein als Portal der ExtraSchicht geben Orientierungshilfen bei der Erkundung des Erlebnisraums. Darüber hinaus halten acht neue Spielorte auch für Kenner der ExtraSchicht viel Neues bereit.

### Happy Birthday ExtraSchicht – volles Programm zum Geburtstag

Im zehnten Jahr ihres Bestehens setzt die ExtraSchicht noch einen drauf: In der Nacht der Industriekultur sind mehr als 20 RUHR.2010-Projekte zu erleben. Die Deutsche Bahn bietet Zugsternfahrten aus dem ganzen Bundesgebiet an. Zudem werden 200 zusätzliche Busse die Spielorte miteinander verbinden – das macht die Shuttles selbst zum 51. Spielort der ExtraSchicht. Neben den Bussen sind historische Straßenbahnen und Züge sowie mehr als 15 Schiffe unterwegs. Und wer selbst aktiv werden möchte, der nutzt den praktischen Fahrradshuttle. Für Fragen aller Art stehen den Besuchern über 200 Lotsen mit Rat und Tat zur Seite. Und auf der neuen Internetseite können Nutzer ihre persönliche Entdeckungstour zusammenstellen.

## Die Kulturhauptstadt in einer Nacht erleben



*Faszinierende Bewegungskunst am Puls der Zeit zeigt „Urbanatix“ im SIGNAL IDUNA PARK in Dortmund.*

### Mehr als 20 spannende RUHR.2010-Projekte

Wenn die Kulturhauptstadt ihr Sommerfest feiert, sind viele RUHR.2010-Projekte Teil des Events. Das Ruhr-Atoll ist Spielort, im Hoesch-Museum und beim Schalker Verein sind „Starke Orte“ zu erleben und in der Henrichshütte erklingt „grubenklang.reloaded“. „pottfiction“ bespielt das kultur.ggebiet CONSOL, Poetry Slamer sind in Bussen unterwegs, „Urbanatix“ zeigt Bewegungskunst im SIGNAL IDUNA PARK und im DB Regiowerk Essen wird ein Zug für das Festival MELEZ gestaltet. Bottrops Local Hero-Woche findet am Tetraeder ihren Abschluss, und ein Shuttlebus verbindet das Kunstquartier Hagen mit dem Projekt „Sehnsucht nach Ebene 2“. Weitere Highlights sind die Fahrt über den KulturKanal und Projekte der EMSCHERKUNST.2010.

### Ausstellungen gehen dem Mythos Ruhr auf den Grund

Vielen Spielorten kommt im Kulturhauptstadtjahr eine tragende Rolle zu, so dem Lichtkunstzentrum Unna und Kreativ.Quartieren wie Zeche Lohberg und Dortmunder U. Zudem sind spannende Ausstellungen der RUHR.2010 zu erleben: „Helden“ auf der Henrichshütte, „AufRuhr 1225!“ im Archäologie Museum Herne und auf Zollverein hat das Ruhr Museum geöffnet. Im Umspannwerk Recklinghausen sind „elektrisierend!“ und „Revier unter Strom“, im Aqarius Wassermuseum „Virtuelles Wasser“ und im Gasometer Oberhausen „Sternstunden“ zu sehen. Das LVR-Industriemuseum beeindruckt mit der „Wiege der Ruhr-Industrie“ sowie mit „Feuerländer – Schwerindustrie in der Malerei“. Und im Parkbad Süd heißt es „Castrop-Rauxel – Ein Gedicht“.

## Neue Spielorte feiern Premiere bei der Nacht der Industriekultur



*Kazuo Katases „Teehaus“ ist eine von vier Inseln des Ruhr-Atolls, das im Kulturhauptstadtjahr auf dem Essener Baldeneysee schwimmt.*

### Acht neue Spielorte feiern Premiere bei der ExtraSchicht 2010

Die ExtraSchicht erfindet sich immer wieder neu. Im Jahr 2010 können Besucher acht neue Spielorte entdecken. Das RUHR.2010-Projekt Ruhr-Atoll lockt die Nachtschwärmer an den Essener Baldeneysee. Im Norden der Stadt präsentiert sich das soziokulturelle Zentrum Zeche Carl mit Musik, Literatur, Schauspiel und Tanz. In Bochum lädt die ONE WORLD STATION Bahnhof Dahlhausen zum musikalischen Zwischenstopp ein, und im Zeiss Planetarium faszinieren unter dem Titel „Tempus Ruhr“ Zeitrafferaufnahmen unter der Planetariumskuppel. Das Kunstquartier Hagen bereichert seit 2009 als neuer Ausstellungs- und Veranstaltungsort die Kulturlandschaft der Metropole Ruhr und überzeugt jetzt auch als Spielort der Nacht der Industriekultur.

### Stahlandort, Pumpwerk und Brauereiturm im neuen Licht

In Gelsenkirchen entdecken Besucher den „Schalker Verein“. Das Gelände des ehemaligen Stahlerzeugungsstandorts wird zur ExtraSchicht mit Kunstaktionen, Theater, Lichtinszenierungen und Musik bespielt. Dortmund wartet gleich mit zwei neuen Spielorten auf: Bei „River Sound – ein Fluss wird Klang“ machen Tanz, Filmclips, Klanginstallationen und Konzerte das Pumpwerk Evinger Bach zum multimedialen Kunst-KlangRaum. Eine besondere Entdeckungsreise verspricht auch das U – Zentrum für Kunst und Kreativität. Hier können Nachtschwärmer durch die Baustelle des U-Turms wandeln und schon vor der offiziellen Eröffnung außergewöhnliche Ausstellungen besuchen. Atemberaubend ist auch der Blick von der Außenterrasse über die Stadt.

## RUHR.TOPCARD 2010

### ExtraSchicht zum halben Preis!



Und das ganze Jahr einmalig freier Eintritt bei über 90 Freizeitattraktionen der Region, z. B. Highlights der Industriekultur, beliebten Zoos, Freizeitbädern, Fahrgastschiffen, Museen und vielen mehr! Zusätzlich gibt's satte Rabatte auf viele spannende Veranstaltungen der Kulturhauptstadt Europas – RUHR.2010!

**Das alles für nur 47,90 Euro (Kinder: 32,90 Euro\*)**

\*Geburtsjahrgänge 2005 bis einschließlich 1996

**Info- und Bestellhotline:  
01805/18 16 180\***

(0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 Euro/Min. aus dem Mobilfunknetz)



[www.ruhrtopcard.de](http://www.ruhrtopcard.de)

**RUHR.TOURISMUS**

Ein Unternehmen der @topclupruhr

## Zugsternfahrten zum Sommerfest Mit der DB ins Herz der Kulturhauptstadt



Extra zum Kulturhauptstadtjahr wurde der Essener Hauptbahnhof umfangreich modernisiert.



Zur ExtraSchicht öffnet sich das DB Regio Werk in Essen und präsentiert u. a. die neuen ET 42-Fahrzeuge.

### Industrie ist Kultur

Und das vor allem im Ruhrgebiet, wo mit RUHR.2010 dieses Jahr Deutschlands größtes industriegeschichtliches Zentrum Kulturhauptstadt Europas ist. Als offizieller Mobilitäts- und Logistikpartner unterstützt die Deutsche Bahn RUHR.2010 mit einem umfangreichen Paket an Sach- und Finanzleistungen.

### Zehn Jahre ExtraSchicht sind auch für die Deutsche Bahn ein Grund zum Feiern

Besucher der ExtraSchicht sind herzlich eingeladen im Essener Hauptbahnhof vorbeizukommen. Mit einem Fest empfängt die Deutsche Bahn nicht nur ankommende Bahnreisende, sondern alle Besucher der RUHR.2010 und der ExtraSchicht mit einem attraktiven Rahmenprogramm. Ein besonderer Programmpunkt: Wenige Minuten vor 15 Uhr endet eine bundesweite Zugsternfahrt im Essener Hauptbahnhof. ICE- und IC-Züge aus Berlin, Stuttgart, Passau/Nürnberg und München fahren nahezu gleichzeitig in den Bahnhof ein und bringen Besucher aus ganz Deutschland schnell und komfortabel in die Ruhr-Metropole.

Einen Blick hinter die Kulissen gibt es im DB-Werk Essen (siehe auch S. 53). Pendelverkehre zwischen Essen Hauptbahnhof und dem Werk Essen bringen Besucher bequem und direkt hin und zurück. Vor Ort präsentieren Mitarbeiter des Werks Fahrzeuge und technische Komponenten wie Fahrmotoren oder Achsen. Erstmals zu sehen ist hier auch der „Zug für MELEZ“, den DB-Azubis derzeit umbauen und der im Oktober durchs Ruhrgebiet touren wird. Ca. alle 40 Minuten stehen Mitfahrten durch die Waschanlage auf dem Programm.

**Mehr Informationen zum Engagement der DB zur RUHR.2010 finden Sie unter [www.bahn.de/ruhr2010](http://www.bahn.de/ruhr2010).**



# Zu Land und zu Wasser Unterwegs mit Bus, Boot, Bahn und Rad



*Die Ruhrta1Bahn pendelt zwischen der Henrichshütte Hattingen und der Zeche Nachtigall in Witten.*

## Fahrt mit historischen Bussen und Bahnen

In der Nacht der Industriekultur können ExtraSchichtler auch 2010 wieder mit ungewöhnlichen Verkehrsmitteln von Spielort zu Spielort reisen. Nostalgie kommt auf, wenn Nachtschwärmer mit historischen Zügen, Straßenbahnen und Bussen auf Reisen gehen. Die alten Schätzchen rollen zur ExtraSchicht aus ihren Depots und verbinden verschiedene Spielstätten. So zum Beispiel die Ruhrta1Bahn, die jeweils zur vollen Stunde von der Henrichshütte Hattingen zum ehemaligen Steinkohlenbergwerk Zeche Nachtigall in Witten pendelt. Historische Busse der Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr Dortmund e.V. sind in der Nacht der Industriekultur im Raum Dortmund im Einsatz. Die Verkehrshistorische Arbeitsgemeinschaft BOGESTRA e.V., die sich um die Pflege und Erhaltung historischer Straßenbahnen kümmert, schickt zur ExtraSchicht Fahrzeuge wie den TW 96 (Baujahr 1948) oder den TW 40 (Baujahr 1968) auf die Strecke vom Betriebshof Engelsburg zum Gelsenkirchener Hauptbahnhof.



*Der Schiffshuttle verkehrt auf dem Rhein-Herne-Kanal, so zum Beispiel zwischen Oberhausen und Gelsenkirchen.*

## Schiffsverkehr: Viel los auf dem Wasser

Auch auf dem Wasser ist bei der ExtraSchicht 2010 so viel los wie noch nie, wenn mehr als 15 Schiffe das Revier erkunden. Ablegen können die Besucher am Schiffshebewerk Henrichenburg, am Essener Baldeneysee und im Duisburger Innenhafen. Und auf dem Rhein-Herne-Kanal pendeln die Schiffshuttles zwischen Stadthafen Recklinghausen und der Herner Zeche „Unser Fritz 2/3“ sowie zwischen Schloss Oberhausen und dem Gelsenkirchener Nordsternpark.

## Kultur-Tour mit dem Rad

Wer selbst aktiv werden möchte, kann den Fahrradshuttle in Anspruch nehmen und via Rad zwischen den Spielorten pendeln. Bei geführten Entdeckungsreisen satteln Nachtschwärmer auf Leihräder von RevierRad um. Der Veranstalter verbindet halbtäglich folgende Spielorte auf fünf Shuttlelinien miteinander: Zeche Hannover – Jahrhunderthalle Bochum, Gasometer Oberhausen – Haus Ripshorst, Zeche Zollverein – Zeche Carl bzw. Zeche Zollverein – Phänomania Erfahrungsfeld sowie MüGa-Park – Aquarius Wassermuseum.



## Der 51. Spielort der ExtraSchicht Unterwegs mit Bus und Bahn



*In der Nacht der Industriekultur werden Busse und Bahnen für die Nachtschwärmer zur Kontaktbörse.*

### Mehr als nur ein Verkehrsmittel: Viel los in Bus und Bahn

Zur ExtraSchicht ist die ganze Region in Bewegung. Mit einem eigenen Mobilitätskonzept sorgt der Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR) für gute Verbindungen zwischen allen Spielorten. Mobil sind die Nachtschwärmer im Takt der Shuttlebuslinien, die ein dichtes Netz um die fünf Drehscheiben bilden. Dabei geht es nicht nur um gute Erreichbarkeit. Erfahrene Extraschichtler wissen längst: In der Nacht der Industriekultur werden Busse und Bahnen selbst zum Spielort. Sie sind Treffpunkt und Informationsbörse zugleich und bieten aufgeschlossenen, kulturinteressierten Menschen die Möglichkeit zum Austausch.

### Da wird der Bus zur Bühne: Achtung! Poetry Slamer an Bord

2010 hält der VRR in der Nacht der Industriekultur eine besondere Überraschung für die Nutzer von Bus und Bahn bereit: Kleine Teams von Poetry Slamern sind unterwegs, um in ausgewählten Bussen und Bahnen mit geballter Wortakrobatik für kurzweilige Unterhaltung während der Fahrt von Spielort zu Spielort zu sorgen. Zum Hintergrund: Als Projektpartner der RUHR.2010 unterstützt der Verkehrsverbund im Kulturhauptstadtjahr den Poetry Slam, der Anfang November 2010 in den Städten Essen, Bochum, Duisburg und Oberhausen ausgetragen wird. Im Vorfeld des modernen Dichterwettstreits genießen ExtraSchicht-Besucher bereits im Juni einen lebhaften Vorgeschmack auf das lyrische Spektakel, wenn Akteure in rollenden Verkehrsmitteln oder an Haltestellen selbstverfasste Texte vortragen. Lassen Sie sich überraschen.

## www.extraschicht.de Online entdecken und gewinnen



*Auf zu www.extraschicht.de: Der neue Internetauftritt bietet alle Infos und viele praktische Services.*

### Die Nacht der Industriekultur im Netz der Möglichkeiten

Als verbindendes Kultur- und Sommerfest ist die ExtraSchicht natürlich auch im Internet vertreten. Alle Informationen rund um die Nacht der Industriekultur sind unter [www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de) zusammengefasst. Wer sich für den Newsletter anmeldet, erhält zusätzlich ab dem 28. April aktuelle Infos. Aber der Klick ins Netz bietet noch mehr: Kulturfans können schon im Vorfeld im ExtraSchicht-eJournal blättern, lesen, sehen und hören, was sie am 19. Juni erwartet. Zudem kann jeder Extraschichtler mit dem neuen Merkzettel individuell seine Lieblingsspielorte auswählen und so seine persönliche Entdeckungstour zusammen stellen. Und wer die ExtraSchicht klasse findet, sagt's gerne weiter: Einfach die schicken eCards versenden und so Freunde und Bekannte in die Kulturhauptstadt einladen.

### Das ExtraSchicht-Gewinnspiel 2010: VRR-Ballonfahrt für Zwei

Der Klick auf [www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de) lohnt sich noch aus einem anderen Grund: Beim ExtraSchicht-Gewinnspiel 2010 können Kulturfans mit etwas Glück tolle Preise gewinnen. Verlost werden im Rahmen des Klavier-Festivals Ruhr 3 x 2 Karten für das Konzert von Chick Corea am 19. Juli 2010 in der Essener Grugahalle, 3 x 2 Tickets für die Ruhrtriennale sowie 50 x 2 Karten für eine exklusive Stadionführung durch den SIGNAL IDUNA PARK in Dortmund. Ein Erlebnis der besonderen Art verspricht der Hauptpreis: Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) lädt den Gewinner und eine Begleitperson zu einer spektakulären Ballonfahrt über das Ruhrgebiet ein.



## Die ExtraSchicht-Lotsen – immer mit Durchblick



*Sie haben Fragen zu Programm oder Spielort? Die freundlichen ExtraSchicht-Lotsen helfen Ihnen gerne weiter.*

### Ihr Erkennungszeichen sind die blauen ExtraSchicht-Kappen:

Die freundlichen Lotsen sind kaum zu übersehen. Mehr als 200 von ihnen stehen den Besuchern zur ExtraSchicht bei allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Wo bitte geht's zum Bus, wie komme ich zum nächsten Spielort und wo gibt's ein Programm für Kinder? – Die Lotsen wissen Bescheid und weisen zuverlässig den Weg durch die Nacht der Industriekultur. Schließlich stammen viele aus der Region und kennen sich bestens vor Ort aus. Ein solches Netz an Lotsen ist einzigartig und schafft damit Orientierung im riesigen Veranstaltungsort Metropole Ruhr.

Zu finden sind die Lotsen an vielen zentralen Punkten der ExtraSchicht. An den Hauptbahnhöfen von Dortmund, Bochum, Gelsenkirchen, Herne, Essen und Duisburg sowie am Landschaftspark Duisburg-Nord haben sie sogar Verstärkung: Hier ist auch die Handwerksbäckerei Kamps vertreten. Wie schon 2008 und 2009 verteilt sie auch in diesem Jahr wieder kostenlos frische und leckere Backwaren an die Erlebnis-hungrigen auf ihrer nächtlichen Entdeckungstour.

**So gestärkt kann das nächste Kulturhighlight kommen!**

GUTSCHEIN

# Zweifach gratis!

**GENIEßEN SIE MIT KAMPS PÜNKTlich ZUR  
EXTRASCHICHT ZWEI SCHNITTBRÖTCHEN  
GRATIS.**

Einfach diese Seite abtrennen, bei Kamps abgeben  
und doppelt genießen.

Die Aktionsprodukte sind nur werktags erhältlich. Angebot nur gültig bis 19.06.10.  
Nur ein Gutschein pro Person, Einkauf und Tag. Solange der Vorrat reicht.  
In allen teilnehmenden Kamps Bäckereien in NRW.

2  
Schnitt-  
brötchen  
gratis!



www.kamps.de **JEDEN TAG  
NEU GENIEßEN.** **Kamps**

# Traum- und Zeitreisen rund um Dinslaken

Tief im Westen begeben sich ExtraSchichtler auf eine magische Reise zu neuen Traumwelten. Sie erleben die Legende von Pandoras Büchse an der Zeche Lohberg, verirren sich im DinsLaken-Labyrinth, bestaunen Seelöwen am Aquarius und starten im Museum der Deutschen Binnenschifffahrt zu einem Törn durch die Geschichte. Im Landschaftspark Duisburg-Nord gilt es Abenteuer zu bestehen, im LEGOLAND® Discovery Centre lockt ein Meer aus bunten Steinen, bevor sich die Nachtsegler im MüGa-Park beim „Summer of Love“ psychodelischen Erlebniswelten hingeben.



Zu einer fantasievollen Traumreise vor traditionsreichen Bergwerkskulissen lädt die Zeche Lohberg in Dinslaken ein.



Im Landschaftspark Duisburg-Nord bringen Industriegeschichte und Kletterspaß die Besucher in Bewegung.

## SPIELORTE

- Zeche Lohberg, Dinslaken
- Landschaftspark Duisburg-Nord
- Innenhafen Duisburg
- LEGOLAND Discovery Centre, Duisburg
- Museum der Deutschen Binnenschifffahrt, Duisburg
- Aquarius Wassermuseum, Mülheim
- MüGa-Park, Mülheim



Die Hippies sind los im MüGa-Park – und ExtraSchichtler schwelgen in nostalgischen Erinnerungen.



Der Künstler Ottmar Hörl erklärt am Aquarius in Mülheim seine Installation „300 Seelöwen“.



# Zeche Lohberg, Dinslaken

Veranstaltungsort: Hünxer Straße 378 · 46537 Dinslaken  
Tel.: 02064.605304 · www.din-amit.de, www.rag-montan-immobilien.de

D1



Das katalanische Straßentheater „Artristras“ begeistert mit traumhaften nächtlichen Inszenierungen.

## Traumreise durch die Zechenlandschaft

Wo die Kreativität das ganze Jahr über zu Hause ist, werden zur ExtraSchicht Träume lebendig – und zwar die der Besucher. Sie sind eingeladen, sich auf eine wahre Traumreise zu begeben. Mit allen Sinnen sammeln sie experimentelle Erfahrungen an geheimnisvollen Orten. Sie erleben fantastische Bilder, die sich aus poetischen Inszenierungen und dem rauen Charme der Bergwerks-Kulisse zusammensetzen. Kleine und große Entdecker werden Teil des Ganzen, tragen mit ihrer Kreativität zum nächtlichen Spektakel bei. Unübersehbar bildet dabei die größte und mächtigste Halle der ExtraSchicht den Rahmen für eine Nacht voller traumhafter Eindrücke.

## Kreativ.Quartier Lohberg in beeindruckender historischer Kulisse


Die riesige Kohlenmischhalle setzte bei der ExtraSchicht-Premiere der Zeche Lohberg im vergangenen Jahr Akzente – und kommt auch 2010 wieder groß heraus. Die Anfang des 20. Jahrhunderts entstandene und Ende 2005 stillgelegte Zeche beeindruckt vor allem durch ihre zahlreichen historischen Bauten, die ein einmaliges Ensemble bilden. Die Gebäude aus der Gründerzeit machen mit ihren Rundbogenfenstern und gegliederten Fassaden den typischen Stil der Jahrhundertwende deutlich. Nach dem Zweiten Weltkrieg prägte unter anderem Zollverein-Architekt Fritz Schupp mit dem mächtigen Fördergerüst über Schacht 2 die Zeche. Das Kreativ.Quartier Lohberg präsentiert sich mit seinen Firmen und deren Aktionen. Daneben entstehen ein Wohn- und ein Gewerbegebiet.


Präsentiert von:




## Programm


### Gigantischer (T)Raum

 **18 – 2 Uhr: Kreative Reise:** Ateliers und Werkstätten des Kreativ.Quartiers Lohberg laden zur Besichtigung ein. +++ **Historische Reise:** Bergmannserlebnisse und alte Geschichten auf dem Weg zur größten Halle der ExtraSchicht. +++ **Reise in die Zukunft:** Hier nimmt die Zukunft Gestalt an. +++ Auf dem Weg des Regenbogens tauchen Besucher in verschiedene Gefühlswelten ein, verirren sich im „Dinslaken-Labyrinth“ und gestalten es unter Anleitung des Künstlers **Alfred Grimm** mit. +++ Die Kunststühle des Kulturkreises Dinslaken e.V. laden zum Innehalten ein.

 **18 – 22 Uhr:** Kinder können bei **Künstler-Workshops** kreativ werden. +++ Walkacts und Straßentheater verzaubern Besucher und Gelände. +++ Reise in musikalische Traumwelten.

 **22 – 2 Uhr:** In der riesigen Kohlenmischhalle entspinnt sich ein gigantischer (T)Raum, wenn sich die Besucher vom Zusammenspiel von Lichtinszenierungen und Musik bezaubern lassen. +++ Ab 23.30 Uhr: Finalinszenierung „Pandora“. Das katalanische Straßentheater „Artristras“ nimmt die Besucher mit auf eine (T)Raumreise über die Legende von Pandoras Büchse. Zum spek-

takulären Abschluss auf Lohberg gehören fahrende Bühnen, riesige Stierskelette, steppende Flamencotänzerinnen und böse schwarze Mosquitos ...

 Finale und Inszenierung Kohlenmischhalle barrierefrei zugänglich. Ausstellungen und Führungen teilweise nicht barrierefrei.



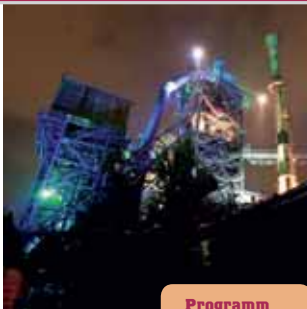
# Landschaftspark Duisburg-Nord

D1

**Veranstaltungsort:** Emscherstraße 71 · 47137 Duisburg  
**Tel.:** 0203.4291942 · [www.landschaftspark.de](http://www.landschaftspark.de)


## Einmaliges Freizeitareal

Rund um die stillgelegte Meidericher Eisenhütte hat der Landschaftspark eine ganz neue Freizeit- und Erlebnisqualität geschaffen. Mit Tauchgasometer, Hochseilparcours, alpinen Klettergärten in den Erzbunkern und Kultur in alten Werkshallen begeistert das mehr als 100 Jahre alte Hüttenwerk jedes Jahr rund 700.000 Besucher. Dabei ist die Vergangenheit durch das unverwechselbare Ambiente der einstigen Hütte allgegenwärtig. Die Industrieanlage hat sich ihre Tradition bewahrt und drückt heute jeder Aktivität einen ganz eigenen, reviertypischen Stempel auf.




## Programm

## Buntes Park-Erlebnis

 **18–2 Uhr:** Industriegeschichtliche Führungen durch das Hochofenwerk. Treffpunkt ist das Besucherzentrum. Dauer jeweils eine Stunde, max. 30 Personen. +++ Die Besucher erhalten Einblicke in den **Tauchgasometer**. +++



Klettervorführungen im Klettergarten (Bunkergalerie). +++ Besucher ab 16 Jahre sind zum **Schnupperklettern** im Hochseilklettergarten in der ehemaligen Gießhalle eingeladen. +++ Mit Einbruch der Dunkelheit erstrahlt die Lichtinszenierung des Künstlers **Jonathan Park**. +++ Wenn es dunkel ist, sind Filmvorführungen der IG Nordpark unter freiem Himmel vor dem Tauchgasometer zu erleben. +++ Im Foyer der Gebläsehalle wird eine Clublounge eingerichtet.

 Die Veranstaltungen sind mit Ausnahme des Hochseilparcours und der Führungen durch den Hochofenbereich barrierefrei zugänglich.



**RUHR.2010Ticket NRW:**  
48 Stunden, 2 Personen,  
ganz NRW, 48 Euro.

+ Rabatte auf viele Highlights  
der Kulturhauptstadt!



**Mit Bus und Bahn unterwegs zur Kulturhauptstadt RUHR.2010**

Übrigens: Das RUHR.2010Ticket gibt es auch in mehreren lokalen Varianten.

Infos: [www.ruhr2010-mit-bus-und-bahn.de](http://www.ruhr2010-mit-bus-und-bahn.de) oder 0 180 3-50 40 30

Die Schlaue Nummer für Bus & Bahn in NRW

[9 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min.]

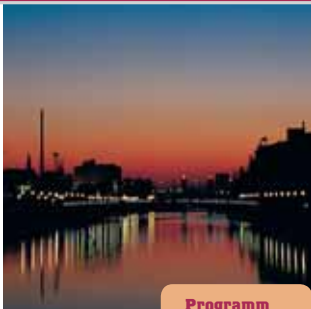
**BUSSE & BAHNEN NRW**

# Innenhafen Duisburg

**Veranstaltungsort:** Philosophenweg 19 · 47051 Duisburg  
**Tel.:** 0203.30550 · [www.duisburg-innenstadt.de](http://www.duisburg-innenstadt.de)


## Quartier mit Entwicklungspotenzial

Der Innenhafen Duisburg war über 100 Jahre Hafen- und Handelsplatz. Inzwischen werden hier Zeichen für einen erfolgreichen Strukturwandel gesetzt. Mit einer Fläche von 89 Hektar bietet er aufgrund seiner innerstädtischen Lage und der denkmalwerten, stadtbildprägenden Mühlen- und Speichergebäude ein einzigartiges Entwicklungspotenzial. Das alte Hafeneareal hat sich durch eine städtebaulich und architektonisch anspruchsvolle Umnutzung zum attraktiven und innovativen Stadtquartier gewandelt.



### Programm

## Innenhafen Duisburg erleben

 **18 – 24 Uhr:** Vom Einstieg am Steiger Schwanentor brechen Besucher zu interessanten **Hafenrundfahrten** auf. +++ Bei **Architekturführungen** durch den Innenhafen ist das neue Stadtquartier zu erleben. +++ **Lichtkunst**



erhält den Innenhafen. +++ **Musical-Melodien** +++ Das kultur- und stadtgeschichtliche Museum lädt mit der Ausstellung **„Der Kaiser kommt! Hafen, Markt und Stadt Duisburg im Mittelalter“** zur Zeitreise ein. Taschenlampenführung in der Sammlung Köhler-Osbahr und **Aktionen zur experimentellen Archäologie** runden das Programm ab.

**24 – 2 Uhr:** Gegen Mitternacht erhellt ein **Feuerwerk** den nächtlichen Himmel über dem Duisburger Innenhafen.

 **Barrierefrei zugänglich.**



# LEGOLAND® Discovery Centre, Duisburg

**Veranstaltungsort:** Philosophenweg 23 – 25 · 47051 Duisburg  
**Tel.:** 0180.5.66690220 · [www.legolanddiscoverycentre.com](http://www.legolanddiscoverycentre.com)


## Bunte Steine im alten Speicher


Seit Jahrzehnten begeistern die bunten Klötzchen große und kleine Baumeister. Und seit 2008 haben gerade Familien im LEGOLAND® Discovery Centre ihren Spaß. Der historische Wehrhahnspeicher im Innenhafen bietet mit 14 Attraktionen auf 3.500 Quadratmetern eine farbenfrohe Baustein-Welt voller Kreativität. Das Miniland zeigt das Ruhrgebiet im Kleinformat – inklusive Gasometer und Zeche Zollverein. Dschungel-Expedition und Drachenburg locken Abenteuerlustige, und im Modellbau-Workshop nehmen Bastler Tipps von echten LEGO-Profis mit.




### Programm


## Zuschauen und selber bauen

 **18 – 2 Uhr:** Die Foto-Ausstellung „Brickworld“ zeigt die Welt aus der Perspektive der Mini-Lego-Figuren. +++ Im Kino sind exklusive **Lego 4D-Animationsfilme** zu sehen. +++ Als Genuss für die Ohren spielt die **Legoland Band Jazz** und Klassiker.

 **18 – 22 Uhr:** Bei den **Lego Roboter-Workshops „WeDo“** können Besucher gemeinsam mit den professionellen Modellbauern Roboter aus Legosteinen bauen.



 **22 – 24 Uhr:** Basteln am späten Abend: Die **Lego Roboter Workshops „Mindstorms“** laden zum Mitmachen und Tüfteln ein.

 **Alle Programmpunkte sind barrierefrei zugänglich.**



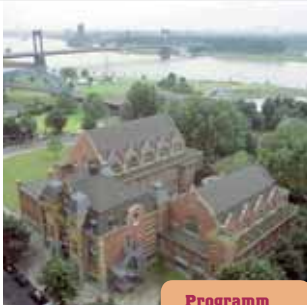
# Museum der Deutschen Binnenschifffahrt, Duisburg

D1

Veranstaltungsort: Apostelstraße 84 · 47119 Duisburg  
Tel.: 0203.808890 · [www.binnenschifffahrtsmuseum.de](http://www.binnenschifffahrtsmuseum.de)


## Törn durch die Geschichte

In einem malerisch anmutenden Jugendstil-Hallenbad präsentiert das Museum der Deutschen Binnenschifffahrt Technik zum Staunen und Anfassen, detailgetreue Modelle und historische Exponate. Im Museum ist Deutschlands größte Sammlung zur Schifffahrt auf Flüssen, Kanälen und Seen zu bewundern. Zu den Highlights zählen ein Lastkahn von 1913 unter vollen Segeln sowie die neue Ausstellungseinheit TEU-Story: Der Hafen der Zukunft in einem Multimedia-Container. Die mittlerweile schon preisgekrönte Dokumentation zeigt den aktuellen Stand der Containerlogistik.






## Programm


### Nacht der Shanty-Chöre

 18 – 2 Uhr: Die Dauerausstellung präsentiert die Schifffahrtsgeschichte von der Steinzeit bis zur Gegenwart als multimediales Erlebnis auf drei Etagen.



  18 – 24 Uhr: Nacht der Shanty-Chöre: Vier Chöre aus Duisburg, Leverkusen, Velbert und Essen treten in der Zeit von 19 bis 24 Uhr in der ehemaligen Herrenschwimmhalle auf. +++ Historische Filme sind auf einer Großbildleinwand zu sehen.

 22 – 2 Uhr: Um Mitternacht erklingt das große Finale mit allen beteiligten Shanty-Chören in der ehemaligen Herrenschwimmhalle des Museums.

 Alle Programmpunkte sind barrierefrei zugänglich.



## Kultur Förderer

Fläche des KreativQuartiers  
Lohberg in Dinslaken –  
ein Projekt der RAG Montan  
Immobilien

Seit über 30 Jahren entwickeln wir ehemalige Bergbau- und Industriearale zu gefragten Standorten. Für das Ruhrgebiet haben wir auf diese Weise zahlreiche Quartiere mit interessanten Kulturangeboten und Nutzungen initiiert. Umso mehr freuen wir uns über den Erfolg der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. Auch in Zukunft werden wir uns mit vollem Einsatz für die Region engagieren!

**RAG Montan Immobilien GmbH**  
Am Technologiepark 28, 45307 Essen  
[www.rag-montan-immobilien.de](http://www.rag-montan-immobilien.de)

Die Zukunft ist unser Revier.

# Aquarius Wassermuseum, Mülheim

D1

**Veranstaltungsort:** Burgstraße 70 · 45476 Mülheim an der Ruhr  
**Tel.:** 0208.4433390 · [www.aquarius-wassermuseum.de](http://www.aquarius-wassermuseum.de)


## Virtuelles H<sub>2</sub>O


Moderne Medientechnik und eine herausragende Architektur zeichnen das Aquarius Wassermuseum der RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft aus. In dem ehemaligen Wasserturm können mehr als 30 Multimedia-Stationen rund um das Thema Wasser aktiviert werden. Was haben zum Beispiel 13 Liter Wasser mit einer Tomate zu tun? Erfahren Sie Wissenswertes über „Virtuelles Wasser“ und ermitteln Sie Ihren persönlichen Wasserfußabdruck. Genießen Sie den Blick vom Turm aufs Ruhrtal und die „300 Seelöwen“-Installation von Ottmar Hörl.




Programm

## Schein & Sein

 **18 – 2 Uhr:** Auf dem Aquarius-Vorplatz ist die multiple Bodenskulptur „300 Seelöwen“ von **Ottmar Hörl** zu sehen. +++ Von 18.30 – 21.30 Uhr spricht **Ottmar Hörl**, einer der bedeutendsten Multiple-Künstler weltweit, über seine Seelöwen-Installation und signiert. +++ 21.30 – 1 Uhr: **Mitmachaktion:** Mach mal Foto – der Seelöwe und ich.

 **19 – 24 Uhr:** Magier und Hütchenspieler **Martin Freund** entführt die Besucher in eine Welt aus Schein und Sein. +++ Das Jazzquartett „**Super-Jazz**“ spielt

Stücke von Herbie Hancock, Blues Brothers und anderen in ganz eigenen Arrangements – mal modern, klassisch oder witzig.

 **22 – 2 Uhr:** Beamer-Projektion „**So stark wie die Sonne**“ von Steffen Müller auf den Aquarius-Turm. Die Turmfassade wird zum Mittelpunkt eines eindrucksvollen Lichtspiels, „wenn Stein und Mörtel für einen kurzen Moment die Chance erhalten, sich etwas zu räkeln“, so Müller. +++ 23 Uhr: Kurzführung „Was ist Virtuelles Wasser?“ +++ 0.30 Uhr: Kurzführung „Schein und Sein“.

 Überwiegend barrierefrei.

  
RWW  
VORWEG GEHEN

# MüGa-Park, Mülheim

D1

**Veranstaltungsort:** Am Schloß Broich 28-32 · 45479 Mülheim an der Ruhr  
**Tel.:** 0208.960960 · [www.muelheim-ruhr.de](http://www.muelheim-ruhr.de)


## Summer of Love

Früher Schrottplatz, heute Naherholungs- und Kulturraum: Mülheims Garten an der Ruhr. Erstmals geöffnet zur Landesgartenschau im Jahre 1992, ist der MüGa-Park die grüne Lunge der Stadt und „Rückzugsraum“ für Klein & Groß! Zum Sommerfest der Kulturhauptstadt 2010 begeben sich der Park und die beteiligten Locations Camera Obscura, Ringlok-schuppen und Schloß Broich auf eine Zeitreise in den „Summer of Love“. Prä-sentiert wird eine bunte Mischung aus Love, Peace & Culture.





Programm


## Zurück in die Hippie-Zeit

 **18 – 2 Uhr:** Führungen und außergewöhnliche Sitar-Klänge in der größten begehbaren Camera Obscura der Welt. +++ Von 18 – 23 Uhr: Stündliche Come-Together-Touren mit dem **Love-Boat** auf der Ruhr, Einstieg am Café Plati, Leinpfad. +++ Die große MüGa-Wiese lädt ein, den Summer of Love mit **Musik, Tanz und Mitmach-Aktionen** hautnah zu erleben. +++ Auf eine visuelle Zeitreise geht es im Ringlokschuppen. In loungeiger Atmosphäre gibt es kultige Schnappschüsse, Konzertausschnitte und Filmschnipsel aus der Hippie-Zeit. +++

Psychodelische Erlebnisse garantiert ein Besuch im **Love- & Peace-Bunker** unter dem Park.

 **22 – 24 Uhr:** Im erleuchteten MüGa-Park erklingt der Soundtrack zum Summer of Love, u.a. mit Musik von **Scott McKenzie**, den **Beach Boys** und **Jimi Hendrix**.

 **24 – 2 Uhr:** Gegen Mitternacht erleuchtet ein buntes **Feuerwerk** die Nacht. +++ Beim Sit-in am Lagerfeuer klingt der Summer of Love aus.

 Barrierefrei mit Ausnahme von Schloß Broich.

  
MST

# Erlebnis für die Sinne rund um Oberhausen

Hier wird die ExtraSchicht zum Sommernachtstraum. Himmlische Erlebnisse für Augen und Ohren erwarten die Nachtschwärmer am Gasometer Oberhausen. Das Haus Ripshorst entführt in exotische Welten und die LUDWIGGALERIE bittet „Zu(m) Tisch!“. Zauberhafte Elfen, Luftgeister und Stelzenwesen betören die Besucher am Tetraeder Bottrop, Windfänger und Drachenspiele geben den Rhythmus der Luft wieder. Magisch ist auch das Finale: Am Theater an der Niebuhrng und am Gasometer Oberhausen tauchen mitternächtliche Feuerwerks-Inszenierungen die Welt in ein poetisches Licht.



Am Rhein-Herne-Kanal erhellen Lichter die Nacht und das Wasser, wenn die Schiffe am Schloss Oberhausen anlegen.



Feuerkünstler bestreiten das Finale am Theater an der Niebuhrng, das zum zweiten Mal auf ExtraSchicht geht.

### SPIELOORTE

- Gasometer Oberhausen und Klettergarten
- LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen
- Haus Ripshorst, Oberhausen
- LVR-Industriemuseum, Oberhausen
- Theater an der Niebuhrng, Oberhausen
- Tetraeder Bottrop
- Maschinenhalle Zweckel, Gladbeck



In Bottrop beschließt ein artistischer Sommernachtstraum am Tetraeder die Local Hero-Woche der Stadt.



Im LVR-Industriemuseum Oberhausen feiert der industriearchäologische Park sein Richtfest.



# Gasometer Oberhausen und Klettergarten

Veranstaltungsart: Arenastraße 11 · 46047 Oberhausen  
Tel.: 0208.8503730 · www.gasometer.de · www.tree2tree.de · www.dlr.de

D2



Der Gasometer lädt in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) zu „Sternstunden“ ein.

## Sternstunden über und unter dem Himmel

In Oberhausen erwarten geradezu himmlische Erlebnisse für Augen und Ohren die ExtraSchicht-Besucher. Spannende Eindrücke von Sonne, Mond und Sternen verbinden sich mit poetischen Inszenierungen am Gasometer und im benachbarten Klettergarten Tree2Tree. Projektionen, bunte Lichter und Musik sorgen in wunderschöner Atmosphäre für einen wahren Farb- und Klangrausch. Der Klettergarten wird zum Zauberwald, sobald zwischen erleuchteten Bäumen und auf Kletterplattformen Geige, Cello und Harfe erklingen. Zum Finale verbindet ein Sternregenblitzgewitter vom Dach des Gasometers Himmel und Erde.


## Wahrzeichen mit Ausblick


Nach seiner Stilllegung 1988 drohte dem Gasometer der Abriss – doch dann machte er Karriere als eine der spektakulärsten Ausstellungshallen Europas. Auf kaum ein Gebäude passt die Bezeichnung „Industriekathedrale“ so treffend wie auf das 117,5 Meter hohe Oberhausener Wahrzeichen. Der riesige Raum oberhalb der Gasdruckscheibe kommt besonders eindrucksvoll zur Geltung, wenn etwas wirklich Großes darin hängt – so wie zurzeit der mit 25 Metern Durchmesser größte Mond auf Erden. Er ist Teil der Ausstellung „Sternstunden“, die noch bis Ende 2010 zu sehen ist. Vom Dach des Gasometers eröffnet sich ein einzigartiger Rundblick über das Ruhrgebiet. Und im benachbarten Klettergarten Tree2Tree erobern Sportliche die luftigen Höhen zwischen den Bäumen und bewegen sich dabei bis zu 17 Meter über dem Boden.

32


ExtraSchicht-Shuttle: ES 5, ES 6, Fahrradshuttle · Die Haltestelle Schloss Oberhausen ist fußläufig erreichbar (ES 2, ES 4, Schiffshuttle)

## Poesie durch Raum und Zeit

 18 – 2 Uhr: Die Ausstellung „Sternstunden – Wunder des Sonnensystems“ in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) zeigt spektakuläre Installationen und einzigartige Bilder von Sonne, Planeten und Monden sowie historische und moderne Instrumente der Weltraumforschung. +++ Kosmisch geht es auch bei der Inszenierung „raumzeitmaschine“ zu: Unter dem riesigen Mondmodell zeigen Karl-Heinz Mauermann und Frank Niehusmann ein **sinfonisches Manöver aus elektronischer Musik und Live-Video-Projektionen**, das sich um Sternbilder, Raumklänge und schwarze Löcher dreht. Die Besucher können den beiden „Himmelsmechanikern“ bei ihrer Arbeit an den Mischpulten zuschauen. +++ Bis ca. 23.30 Uhr sind die Aussichtsplattformen auf dem Dach geöffnet. +++ Führungen durch den Gasometer starten von 18.30 bis 23 Uhr alle 30 Minuten, von 23 bis 1 Uhr zu jeder vollen Stunde. +++ Bis 22 Uhr **Musikclownerie mit „PasParTouT“** auf dem Vorplatz des Gasometers. Die drei verrückten Alten „Geschwister Klops“ greifen nach den Sternen.

 22 – 2 Uhr: Ab Einbruch der Dunkelheit überrascht der Klettergarten Tree2Tree Besucher mit einer aufgeräu-

wöhnlichen „Erleuchtung“: Die poetische **Parksinfonie von „Rostlicht“** kleidet die Kletterlandschaft in ein faszinierendes Lichtgewand. Live-Musiker schaffen Klangräume, die mit den farbenfrohen Lichtbildern verschmelzen. Die Bäume werden lebendig und scheinen selbst zu musizieren.

 24 – 2 Uhr: Zum Finale setzt gegen 0.30 Uhr ein kunstvolles **Avantgarde-Feuwerk** dem Dach des Gasometers ein „Krönchen“ auf, das weit durch die Nacht scheint. Unser Tipp: Das Feuerwerk ist vom Gelände des Peter-Behrens-Baus am Industriemuseum (S. 36) musizieren gut zu sehen.

Der Fußweg zwischen Gasometer und Schloss Oberhausen entlang des Kanals wird von Lichtkünstler **Peter Grotz** effektiv illuminiert.



33

# LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen

Veranstaltungsort: Konrad-Adenauer-Allee 46 · 46049 Oberhausen  
Tel.: 0208.4124928 · www.ludwiggalerie.de


## Ort der bildenden Kunst

Im romantischen Kaisergarten gelegen, ist die LUDWIGGALERIE der Ort für bildende Kunst in Oberhausen. Ungewöhnliche Wechselausstellungen präsentieren unter drei Fragestellungen Leihgaben aus aller Welt. Mit der Sammlung Peter und Irene Ludwig wird eine der größten Privatsammlungen, die über das internationale Netz der Ludwig Museen mit Oberhausen verbunden ist, vorgestellt. Die Populäre Galerie zeigt Karikatur, Comic, Illustration, Plakatkunst und Fotografie, während sich die Landmarkengalerie mit dem Strukturwandel des Ruhrgebiets beschäftigt.





## Programm

## Wir bitten zu(m) Tisch!

 **18 – 20 Uhr:** Bis 24 Uhr stündliche Führungen durch die Ausstellung „**Zu(m) Tisch!**“. Meisterwerke aus der Sammlung Ludwig von der Antike bis Picasso, von Dürer bis Demand. Der Alltagsgegenstand Tisch dient in dieser Schau zur Präsentation von künstlerischen Ansätzen. Der Spannungsbogen reicht von antiken Gefäßen über Porzellane des 17. Jahrhunderts bis zu Picassos Kargem Mahl oder Warhols berühmten Suppendosen. Zwischen 18 und 20 Uhr: Bilderspaziergang für Kinder von sechs bis zehn Jahre – Malschüler führen durch die Ausstellung. Bis 23 Uhr: **Mitmach- und Kinderprogramm** unter dem Titel „**MULTI-kULTISCH!**“: das Tischtuch der Kulturhauptstadt!“ lädt

die Malschule zum Malen, Drucken und Airbrushen ein. +++ Stockbrotbacken für Kinder.

 **20 – 24 Uhr:** Funky, chillig und caféhaustauglich: Deutsche Popmusik vom „**ExpeditionsTeam!**“ (bis 23 Uhr).

 **22 – 20 Uhr:** Ab 23 Uhr Kunstlichtprojektionen mit der Künstlergruppe „**Leuchtwerk!**“ im Innenhof und an der Schlossfassade. +++ EMSCHERKUNST.2010: Illumination der Rehberger-Brücke.

Fußläufig erreichen Besucher auf lichtkünstlerisch inszenierten Wegen entlang des Kanals den Schiffsanleger und den Gasometer.



# Haus Ripshorst, Oberhausen

Veranstaltungsort: Ripshorster Straße 306 · 46177 Oberhausen  
Tel.: 0208.8833483 · www.emscherlandschaftspark.de

## Naturerlebnis an der Emscher


Im ehemaligen Bauernhof Haus Ripshorst residiert seit 1999 das Informationszentrum Emischer Landschaftspark. Im Kulturhauptstadtjahr präsentiert es sich mit neuem, erzählerischem Konzept. Mit einem Mix aus modernen Medien und traditionellen Präsentationen beantwortet Haus Ripshorst die Fragen der Besucher, die den Emischer Landschaftspark so in zeitgemäßer Form kennenlernen. Das Infozentrum vermittelt den Entwicklungszyklus „Gestern – Heute – Morgen“ und zeigt den Emischer Landschaftspark als Raum für Information, Freizeit und Spaß.



Foto: RVR

## Programm

## Exotische Welten

 **18 – 20 Uhr:** Zur ExtraSchicht wird der Besuch von Haus Ripshorst erlebnisreich für alle Sinne. Die neue Ausstellung „**Exotische Welten – Naturforscher auf Reisen!**“ dokumentiert Abenteuerlust und Forscherdrang berühmter Reisender und zeigt exotische Gärten, farbenfrohe Pflanzen und außergewöhnliche Tiere. Die Faszination der Orte fernab der europäischen Zivilisation spiegelt sich in den aufregenden Reiseberichten wider, denen zu Musik neues Leben eingehaucht wird. +++ Unbekannte Düfte und kulinarische Genüsse umrahmen den Abend. Das Angebot reicht von Südfrüchten und essbaren Blumen bis zu

Deftigem aus dem Ruhrgebiet. +++ Die ExtraSchicht lädt zum **Picknick unter freiem Himmel** ein, mitten im grünen Herzen der Metropole Ruhr. Musik begleitet den Gaumenschmaus bis Mitternacht und lässt die Nacht ausklingen.

 Barrierefrei zugänglich.

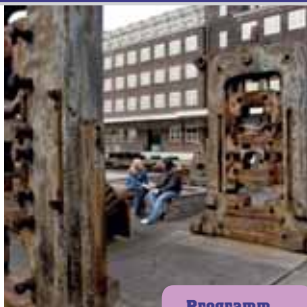


Foto: emmi/fotolia.de



## Pulsschlag aus Stahl

Im LVR-Industriemuseum wird das Thema „Stahl“ literarisch, handwerklich und musikalisch in Szene gesetzt. Der Rundgang durch die *Schwer.Industrie* in der Zinkfabrik Altenberg führt durch 150 Jahre stahl-industrieller Geschichte. Ebenso faszinierend ist die Geschichte der St. Antony-Hütte, der ersten Eisenhütte im Ruhrgebiet. Neben dem Museum ist der Industriearchäologische Park entstanden – der Peter-Behrens-Bau, das ehemalige Zentralmagazin der Gutehoffnungshütte, dient als Ausstellungsort. Zum Finale fasziniert ein Blick auf das Feuerwerk am Gasometer.



## Programm

### Industriekultur live

**Zinkfabrik Altenberg 18 – 2 Uhr:** Führungen durch die Dauerausstellung „*Schwer.Industrie*“. +++ 18 – 21 Uhr: „*Schwer.Industrie leicht gemacht*“: Kinderführungen mit spielerischen Aktionen.

**St. Antony-Hütte 18 – 2 Uhr:** Führungen durch die Dauerausstellung. +++ Schaugießerei mit **Volker Alexi**. +++ Richtfest Industriearchäologischer Park – begehbare Grabung mit Animationen. +++ Kostümführung mit Hüttdirektor **Jacobi**. +++ 19 und 21 Uhr: **GHH Sängerbund**. +++ 20 und 21 Uhr: Lesung. +++ 22 und 23 Uhr: **Martha** und die **Musikmalocher**.

**Peter-Behrens-Bau 18 – 2 Uhr:** Führungen durch den Peter-Behrens-Bau und über das Außengelände des historischen Skulpturenparks. +++ Lokomobile mit Federhammer für Schmiedearbeiten. +++ Schmieden zum Mitmachen. +++ Erste Einblicke in die internationale Sonderausstellung „*Feuerländer – Schwerindustrie in der Malerei*“, die als RUHR.2010-Projekt ab Juli offiziell zu sehen ist. +++ Szenisches und internationale Musik zur Ausstellung. +++ 18 – 22 Uhr: Mitmachaktion für Kinder zur Ausstellung „*Feuerländer*“. +++ „Songs For Drella“ vom Theater Oberhausen mit **J. Sarkiss** und **O. Beatus**.

Überwiegend barrierefrei zugänglich.



# Blicken Sie hinter die Kulissen: die ExtraSchicht im Werk Essen!



**ExtraSchicht-Tickets im Vorverkauf  
für nur 12 Euro an allen DB Automaten!**



## Tickets für die ExtraSchicht bei der DB erhältlich.

Ihr ExtraSchicht-Ticket erhalten Sie in DB Reisezentren und an DB Automaten. Eintrittspreise, freie Fahrt in Shuttle-Bussen und im ÖPNV-Netz von VRR, VRS, VRL und VGN sind inklusive! Erleben Sie den Zug für MELEZ, die neue S-Bahn, eine Waschstraßendurchfahrt und Wartungsbetrieb live. **Die Bahn macht mobil.**



# Theater an der Niebuhr, Oberhausen

D2

**Veranstaltungsort:** Niebuhrstraße 61 · 46049 Oberhausen  
**Tel.:** 0208.860072 · [www.niebuhr.org](http://www.niebuhr.org)


## Buhr der Trommeln

Auf dem Gelände der Zeche Concordia ist 2006 das Theater an der Niebuhr eingezogen. Im Kulturhauptstadtjahr lässt die Niebuhr die Trommeln der Welt erklingen. In Park, Gartentheater und Zechenhallen zeigen zudem Künstler ihr Können. Im Theater an der Niebuhr begeistert ein abwechslungsreiches Musicalprogramm. Künstler unterhalten die Besucher auf der Wanderung durch die Gänge und Räume der Katakomben auf dem Weg zum Vulkankeller. Zum Abschluss taucht das Feuerwerk vom Buhrgturm die 99 Jahre alte Zechenanlage in buntes Licht.



### Programm


## Musical-Shows & Performances

 **18 – 2 Uhr:** Von 14 bis 18 Uhr: „Trommeln der Welt“ – Festival im Gartentheater der Niebuhr. +++ **Buhrführungen für Kinder** mit Ritter Rost. +++ Chill-Out Area. +++ **Buhr-Illumination** +++ Kreativmarkt +++ Vulkankeller +++ Ausstellungen in den Katakomben und in der Lohnhalle mit über 20 bildenden und performenden Künstlern. +++ **Pantomime, Geschichten- und Märchenerzähler.** +++ Performance von Groß- und Gesellschaftsspielen von Asmodee und dem Spielzentrum Herne.

 **18 – 24 Uhr:** Ab 18 Uhr: **Flaming-Metall works** in progress by

**Andreas Wencel.** +++ Bild-Mitmalaktion „Spuren einer Nacht“ mit der Oberhausener Künstlerin **Nadja Ziekas.** +++ Wundschminken. +++ Stockbrotbacken. +++ Künstler und Performances in den Katakomben. +++ Musical-Shows. +++ Trommeln. +++ Konzert „Gospelvoices“ in der Lohnhalle. +++ Park- und Buhrillumination sowie Buhrgrauer in Flammen. +++ Ab 22 Uhr: **Surfing-Fire Drums** mit **Andreas Wencel**, begleitet von den Landlords.

 **24 – 2 Uhr: Feuershow und Feuerwerk.**

 Alle Bereiche mit Ausnahme der Katakomben sind barrierefrei zugänglich.



# Tetraeder Bottrop

Präsentiert von:

D2

 Kulturstiftung  
Gut für Ruhr 2010 in Bottrop

**Veranstaltungsort:** Beckstraße · 46238 Bottrop  
**Tel.:** 02041.7669514 · [www.marketing-bottrop.de](http://www.marketing-bottrop.de)


## Wahrzeichen mit Weitblick

Einst als „Haldenereignis Emscherblick“ konstruiert, ist der Tetraeder längst zum Wahrzeichen Bottrops und der Region geworden. Wer den Aufstieg auf die 50 Meter hohe Pyramiden-Konstruktion wagt, wird mit einem fantastischen Blick über das Ruhrgebiet belohnt. Während der ExtraSchicht im Rahmen der Ruhr.2010 Local Hero-Woche in Bottrop wandelt sich die düstere Einstimmung am Fuß der Halde zur leichten Abendstimmung auf der grünen Sommernachtslichtung. Im extremen Gegensatz dazu steht die karge Landschaft auf dem Haldenplateau.



### Programm


## Sommernachtstraum am Tetraeder

 **18 – 2 Uhr:** Hilfreiche Elfen geleiten die Besucher zur Sommernachtslichtung. Eine Szenerie von **Luftgeistern, Stelzenwespen und Blumen**, begleitet von leichter Musik und Wein, Gesang, Lyrik und Tuchakrobatik, ziehen Besucher in ihren Bann. +++ Hinaufsteigend zum Plateau mit dem Tetraeder verändert sich die Szenerie. Hier lockt der Ort der **Engel, der Drachensteiger und Windspiele.** So dicht unter dem Himmel entsteht eine Hommage an den Stoff unserer Träume. In einem abwechslungsreichen und wiederkehrenden Programm sind die **Engel** und die **Shows der Luftak-**

**robatik** im Konstrukt des Tetraeders die Highlights der Nacht.

Durchgängiges Showprogramm auf Sommernachtslichtung und Haldenplateau. 22 und 23.30 Uhr: **Highlight-Shows** am Tetraeder. 1 Uhr **Finalshow** mit **Pyroeffekten.**

Die Inszenierung am Tetraeder beschließt Bottrops Local Hero-Woche im Rahmen der Kulturhauptstadt.

 Überwiegend barrierefrei zugänglich!

Besucher sollten festes Schuhwerk tragen und eine Taschenlampe dabei haben, da das Gelände nicht ganz ausgeleuchtet ist. Das Betreten der Halde erfolgt auf eigene Gefahr.



**ExtraSchicht-Shuttle:**  
ES 8, ES 9

# Maschinenhalle Zweckel, Gladbeck

D2

**Veranstaltungsort:** Frentroper Straße 74 45966 Gladbeck  
**Tel.:** 0231.93112233 [www.industriedenkmal-stiftung.de](http://www.industriedenkmal-stiftung.de)

## Königliches unter Strom

Die 1909 vom königlich-preußischen Staat erbaute Maschinenhalle der ehemaligen Zeche Zweckel sieht aus wie ein Schloss und lässt eher an herrschaftliche Empfangs- und Festsäle der Jahrhundertwerte denken als an eine Stätte der Arbeit. Doch einst beherbergte die Halle als „Elektrische Centrale“ große Maschinen zur Erzeugung von Strom, der unter anderem zum Antrieb der Fördermaschinen gebraucht wurde. Architektur und Ausstattung bilden hier ein Gesamtkunstwerk, das Technik und Ästhetik auf wunderbare Weise vereint.



## Programm

### Sinnreiche Reiseerlebnisse

**18 – 2 Uhr:** Führungen und Klanginstallationen „**Unter Strom**“: Eine Reise durch das Denkmal mit illustren Wissensstationen. +++ **Ein bisschen „Sanssouci“** – Schlemmen an festlicher Tafel mit Harfenklängen.

**18 – 24 Uhr:** Bis 21 Uhr: „**Wie Nikola Tesla das 20. Jahrhundert erfand**“. Kurzvorträge von Michael Krause über das „Jahrhundert-Genie“ Tesla, Erfinder der Wechselstromtechnologie, des Radios und der Fernsteuerung. +++ **19 – 23 Uhr:** Höfische Gesänge und Lautenspiel – Altistin **Shirin Partowi** und **Sören Leupold** begeistern mit Kurzauftritten. +++ **19 – 1 Uhr:** „**Schwarzes Revier**“: Eckard Koltermann (Bassklarinette) und **Manuela Weichenrieder** (Stimme) bieten eine musikalische Reise durch das Ruhrgebiet mit Texten von **Heinrich Hauser** und **Nicolas Born**.



**40** ExtraSchicht-Shuttle: **ES 6, ES 7**

**RUHRTRIENNALE**  
2009 | 2010 | 2011

**20.08. - 10.10. 2010**  
**WANDERUNG**  
PROGRAMM, TICKETS UND INFOS AB 29. APRIL  
[WWW.RUHRTRIENNALE.DE](http://WWW.RUHRTRIENNALE.DE)

Foto: Patricia Wiegand / www.industriedenkmal-stiftung.de

Das Ruhrgebiet  
von Leoben bis zum Oberrhein



# Europa hautnah rund um Gelsenkirchen

Im Herzen des Reviers begeistert die ExtraSchicht als Schmelztiegel der Kulturen. Hier können ExtraSchichtler die multikulturellen Wurzeln der Ruhr-Identität hautnah erleben. Im DB Regio NRW Werk Essen gestalten Künstler und Azubis einen Zug für das interkulturelle Festival MELEZ, „potfriction“-Teilnehmer geben im kultur.gebiet CONSOL Einblicke in ihre Zukunftsvisionen und auf dem Welterbe Zollverein begeistert der Design-Nachwuchs aus Maastricht mit der Modenschau „FashionClash“. Mitfeiern können die Nachtschwärmer auch am Zukunftsstandort „Schalker Verein“ bei Musik, Tanz und Kunst aus aller Herren Länder.



„Mécannique Vivante“ betört das Publikum im Nordsternpark mit einer außergewöhnlichen Klangperformance.



Lehrreiches und Kurioses zum Thema Strom präsentiert das Umspannwerk Recklinghausen.

## SPIELOORTE

- Nordsternpark, Gelsenkirchen
- kultur.gebiet CONSOL, Gelsenkirchen
- Zukunftsstandort Schalker Verein, Gelsenkirchen
- UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen
- Phänomania Erfahrungsfeld, Essen
- Ruhr-Atoll auf dem Baldeneysee, Essen
- DB Regio NRW Werk Essen
- Zeche Carl, Essen
- Künstlerzeche „Unser Fritz 2/3“, Herne
- Zukunftsstandort Ewald, Herten
- Umspannwerk Recklinghausen
- Chemiepark Marl



„Zeche Carl Reloaded“: Das Soziokulturelle Zentrum im Essener Norden lädt zum Mitfeiern ein.



Am Zukunftsstandort Ewald erleben Nachtschwärmer fantasievolles Straßen- und Improvisationstheater.

# Nordsternpark, Gelsenkirchen

Veranstaltungsort: Am Bugapark · 45899 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209.1694728 · www.nordsternpark.info

D3



*Um Mitternacht lockt der schrille Gesang der Sirenen zum fesselnden Finale an den Rhein-Herne-Kanal.*

## Eine unvergessliche Nacht am Kanal

In Gelsenkirchen erleben ExtraSchicht-Besucher die vier Elemente in magischen Inszenierungen. Carabosse spielt im Park mit dem Feuer, während Trapezkünstler die luftigen Höhen des Nordsternturms erklimmen. Unter Tage behauptet sich das Element Erde in der Welt des Bergmanns. Das nasse Element ist der Hauptdarsteller in der Inszenierung „Endstation Wasser“ des Theaters Titanick, das den Rhein-Herne-Kanal mit lebhaften Bildern bespielt. Mystik verspricht das Theater Mécanique Vivante zum Finale um Mitternacht: Durch die gespenstische Atmosphäre schiebt sich ein Viermaster effektvoll illuminiert aus dem Nebel und die Sinfonie der Sirenen beginnt ...

## Erlebnisareal am Wasser

Freizeitspaß am Kanal: Dafür steht der Nordsternpark auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Nordstern. Vier Jahre nach der Stilllegung sorgte die Bundesgartenschau 1997 für einen mächtigen Entwicklungsschritt. Heute ist der Park mit der markanten Doppelbogenbrücke eines der beliebtesten Freizeitziele: Mit großen (Wasser-)Spielplätzen, Bergbaustollen, der Modellbahnanlage „Deutschland-Express“, der Gastronomie „Heiner’s“ und dem Amphitheater direkt am Rhein-Herne-Kanal mit mehr als 6000 Plätzen bietet er Attraktionen für Groß und Klein. Die historischen Gebäude werden neu genutzt. Der Zechenturm der THS erhält einen gläsernen Aufbau mit Aussichtsplattform. Im Rahmen von RUHR.2010 ist der Nordsternpark einer von sieben „Hochpunkten“.

## Magisches Spiel der Elemente

**18 – 2 Uhr:** Führungen durch den **Bergbaustollen**. +++ Besichtigung der Modellbahnanlage „**Deutschland-Express**“. +++ Führungen durch den Nordsternpark. +++ Nordstern-Lounge mit Schachtbar in der **Lichthalle der THS**. +++ „**Statt der 1.000 Feuer**“: Ausstellung und Film zur Zechenkultur im Saal der **Heiner’s Gastro**. +++ Lichtspiele und Musik im Biergarten. +++ **Flying Fire**: Stelzenläufer stellen die Elemente und die Bergmannfigur dar.

**18 – 24 Uhr: Hochseilartisten** „**Die Trabers**“ – eine Standortentdeckungstour in 4 Drahtseilakten vom Festplatz zum THS-Nordsternurm (19, 20.30, 22, 23 Uhr) +++ Fantasievolle Zechen- und Biergarten-Illumination. +++ **Theater Titanick**, „**Endstation Wasser**“: Eine handvoll Entwurzelter treibt hoffnungslos in den Fluten auf Treibgutinseln in die Welt der Wassergötter – voller Nymphen und Wasserspiele, Urgewalt und vernichtender Willkür. Auf den Resten ihrer Existenz schwanken sie zwischen Bedrohung und Rettung. +++ **Feuer ist überall!** Mit Einsetzen der Dunkelheit spielt die französische Gruppe **Carabosse** mit Feuer, Wasser, Luft, Metall und Gefühlen. **Feuerskulpturen** zeichnen magische Bilder in die Nacht und entzünden mit Hunderten von Flammen eine poetische Kraft, die den Park verzaubert.



**24 – 2 Uhr:** Um Mitternacht lockt der schrille Gesang der Sirenen zum Finale an den Kanal. **Mécanique Vivante** aus Frankreich inszeniert eine musikalische Geschichte – in den Hauptrollen: ein Viermastfrachtschiff und Sirenen.

Zentraler Anlaufpunkt der Ausstellung **EMSCHERKUNST.2010** ist das Besucherzentrum auf dem Dach des Pumpwerks Horst. Von hier starten Touren zu den umliegenden Kunstwerken auf der Emscher-Insel.

Barrierefrei zugänglich.

Kostenpflichtige Parkplätze vorhanden.



# kultur.gebiet CONSOL, Gelsenkirchen

D3

**Veranstaltungsort:** Ecke Bismarckstraße/Consolstraße · 45889 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209.9882282 · www.kulturgebiet-consol.de


## Lebendiger Kreativstandort

In Gelsenkirchen-Bismarck bilden Maschinenhäuser, ein Musikprobenzentrum, das Consol Theater und luftige Plätze, umgeben vom weiten CONSOL.Park, das kultur.gebiet CONSOL. Hier treffen Bergbaugeschichte, Strukturwandel, Sportangebote und Kulturangebote aller Art aufeinander. Zur ExtraSchicht präsentieren alle Einrichtungen ihr eigenes Profil. Ein großes Bouleturnier auf den Plätzen, und im Consol Theater zeigen Jugendliche im Rahmen des Kulturhauptstadtprojekts „pottfiction“ künstlerische Zukunftsvisionen.




Programm

## Rollendes Eisen zwischen Himmel und Erde

 **18 – 2 Uhr: Boule-Nocturne:** Ab 18 Uhr Einführung in das Boule-Spiel für Interessierte. Anschließend startet das Boule-Turnier im Schatten des Doppelstrebengerüstes. Gespielt wird in Zweiertteams. Für Besucher werden die Wettkämpfe moderiert. **+++ pottfiction:** Im Consol Theater geben die Teilnehmer des RUHR.2010-Projekts Einblicke in ihre Visionen zur Gestaltung der Metropole Ruhr. Zum Gelsenkirchener Oberthema „Himmel und Erde“ gibt es Konzerte von „mytunes“, Videoinstallationen von „videoart“, Ausschnitte des

Theaterprojekts „CREDO“ und andere Aktionen wie „Guerillameditation“. **+++** Zu jeder vollen Stunde Vorführung der großen Dampf-Fördermaschine von 1963 im südlichen Maschinenhaus. **+++** Ausstellung zu Zeche und Bergarbeit. **+++** Die **Kunstinstallation Sammlung Werner Thiel** im nördlichen Maschinenhaus ist geöffnet. **+++** Industriehistorische Führungen geben zu jeder vollen Stunde spannende Einblicke in Technik und Geschichte (bis 24 Uhr).

 Überwiegend barrierefrei. Für Consol Theater Anmeldung am Info-Punkt.

# Zukunftsstandort Schalker Verein, Gelsenkirchen

D3

**Veranstaltungsort:** Verlängerung Wildenbruchstraße · 45888 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209.31908-0 · www.schalkerverein.gelsenkirchen.de


## Vom Stahl zur Sonnenenergie


Europas ehemals größter Stahlerzeugungsstandort „Schalker Verein“ befindet sich inzwischen im Umbau zu einem modernen Campus mit neuen Baugebieten und hochwertig gestalteten Freiflächen. Erstmals wird das Gelände zur ExtraSchicht mit Kunstaktionen, Theater, Lichtinszenierungen, neu-heimischer Küche und Musik der vielen Völker der Metropole Ruhr bespielt. Der einzigartige Koks-/Erzbunker mit Gelsenkirchens größtem Solarkraftwerk und das Schalthaus mit seiner Industrie-architektur der 1920er-Jahre setzen sich attraktiv in Szene.





Programm

## ebruli-ruhr\*

 **18 – 2 Uhr: Markt-Platz:** Ein Stadtteil erobert neue Plätze. Internationale Spezialitäten und Angebote spiegeln die Vielfalt der Kulturen im Stadtteil Bulmke-Hüllen wider. **+++ Platz-Musik:** Internationale Musik und Tanz aus der Metropole Ruhr. Multi-ethnische Musikgruppen und Künstler präsentieren sich mit ihrer eigenen Ruhr-Identität. **+++ Schalthaus:** Ausstellung zur Geschichte des Geländes, seine Rolle in der Stadterneuerung und die neue Nutzung von Baudenkmalern.

 **18 – 22 Uhr: „Starke Orte“:** Der Bund Gelsenkirchener Künstler zeigt die aktuell eröffnete Ausstellung hoch oben an den Wänden des Erzbunkers.

 **22 – 2 Uhr: „Die Tiefe des Raums“:** Eine Theater-/Musikperformance wird lichttechnisch am ehemaligen Erzbunker inszeniert.

 Alle Programmpunkte barrierefrei zugänglich.

*„ebruli – „farbig, bunt“ – entsteht durch EBRU, eine Kunsttechnik der Turkvölker. Dabei werden farbige Materialien so verwoben, dass sie sich nicht mischen, sondern aus individuellen Teilen ein Ganzes ergeben.*



# UNESCO-Welterbe Zollverein Essen

Veranstaltungsort: Welterbe Zollverein · Gelsenkirchener Straße 181  
45309 Essen · Tel.: 0201.246810 · www.zollverein.de

D3

Präsentiert von:



## Programm



Das Welterbe Zollverein ist 2010 das Portal der ExtraSchicht. Besucher erleben hier neue Impressionen der Medienkunst.

### Sound Industries / Portal der ExtraSchicht

In Essen erleben Besucher die ExtraSchicht hautnah: Verantwortliche und Macher stehen ihnen Rede und Antwort und geben Tipps für die Nacht. Auf Leinwänden werden Impressionen gezeigt: 10 Jahre ExtraSchicht – Best of ExtraSchicht – Livebilder aus dem Nordsternpark und aus dem Signal Iduna Park. In Kooperation mit der Provinz Limburg (NL) zeigt die Modenschau „FashionClash“ von Maastrichter Modedesignstudenten ungewöhnliche Projekte, bei denen sie die Kluft zwischen Modewelt und Wirklichkeit überwinden. All das wird moderiert von Hella Sinnhuber. So sind die Besucher live dabei, wenn am Standort der Kreativwirtschaft Zollverein eine neue Plattform für Designer und Künstler geschaffen wird.

### Zentrum für Kreativität und Medienkunst

Im Kulturhauptstadtjahr hat sich das Welterbe Zollverein unter dem Motto „Sound Industries“ ganz der Medienkunst verschrieben. Das Gelände erstrahlt im neuen Licht, die Gebäude sind die Hauptdarsteller. Das Künstlerduo „Griduo“ (Bilgi Universität Istanbul) zeigt die audiovisuelle Performance „Quadrangle“ in Kooperation mit der Folkwang Hochschule. So werden als finales Highlight das Fördergerüst und das SANAA-Gebäude mit einer spektakulären Licht- und Toninstallation bespielt. Auch zahlreiche heimische Künstler sind mit tonalen und visuellen Installationen und Performances zu erleben. Internationales Straßentheater bieten ULIK & LE S.N.O.B. mit der deutsch-französischen Co-Produktion „gliSSSSSSSSendo“.

ZOLLVEREIN  
WELT. KULTUR. ERBE.

48 **ExtraSchicht-Shuttle: ES 8, ES 9, ES 10, Fahrradshuttle**  
Nutzen Sie auch die Kulturlinie 107.

### ZOLLVEREIN SCHACHT XII + 1/2/8

18–2 Uhr: **Das Portal der ExtraSchicht in Halle 5:** Mediencafé und Lounge mit Live-Bildern von anderen Drehscheiben. Moderation durch Hella Sinnhuber. „**FashionClash**“: Modenschau der besonderen Art von Absolventen der Akademie der schönen Künste Maastricht. +++ Führungen über den Denkmalpfad Zollverein. Kostenloser Eintritt in das Ruhr Museum. +++ **Tonale und visuelle Installationen** und Performances von Künstlern aus der Region im Zollverein Park. +++ Führungen durch das **red dot design museum**. +++ **ARKA Kulturwerkstatt e.V.:** Ausstellungspreview „Pas de Deux“ (Halle 12). +++ Führungen durch die Keramische Werkstatt Margaretenhöhe im Stundentakt.

18–0 Uhr: Ab 19 Uhr: Führungen durch das Ruhr Museum im Halbstundentakt. +++ **Straßentheater:** ULIK & LE S.N.O.B. zeigt „**gliSSSSSSSSendo**“ um 19, 21 und 23 Uhr (Forum). +++ „**Alle Räder drehn nicht still...**“ – Performance für Kohlenwäsche und Synthesizer mit **Richard Ortmann** (Sounds & Sax) und **Michael Bereckis** (Synthesizer & Sax) um 20.30, 21.30 und 22.30 Uhr. +++ Ab 20 Uhr: „**Fiehe On TOP**“ – elektronische Klänge vom **1Live-Kult-DJ Klaus Fiehe** auf dem Dach der Kohlenwäsche.

0–2 Uhr: Ab 23 Uhr: „**HeldenSchicht**“ & **coolibri-Lounge** – Große Abschlussparty der ExtraSchicht mit dem DJ Team der Heldenbar, präsentiert von coolibri. +++ „**Sound Industries**“ – audiovisuelle Projektion auf das Fördergerüst (ab 23 Uhr) und das SANAA-Gebäude („Quadrangle“) Start 0 Uhr. +++ 23–1 Uhr: **Multi-mediainszenierung** von Wolfram Lenssen (Forum InterART): **Der Einzug in die Kohlenwäsche – das neue Ruhr Museum auf Zollverein** Kokskohlebunker, Schacht XII.

### KOKEREI

18–2 Uhr: Fahrten mit der Standselbahn (Startpunkt: Wiege-turm). +++ Führungen durch die Mischanlage. +++ **Audiovisuelle Installationen** „**Sound Industries**“ und „**Folkwang Medial**“. +++ „**Palace of Projects**“, Salzlager, geöffnet. +++ Fahrten mit dem „**Sonnenrad**“. +++ **Open Air Konzert: „Becapella**“ – Ganzkörper-Trommler Kalle Krause. +++ DJ im Biergarten des Kokerei Cafés. +++ „**Sounds and Visions of MRT**“: Magnetresonanztomographie in Bild und Ton (Hahn Institute). 20–1 Uhr: Führungen jede volle Stunde.

Bedingt barrierefrei zugänglich.

\*„Sound Industries“ wird gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



# Phänomania Erfahrungsfeld, Essen

D3

Veranstaltungsort: Am Handwerkerpark 8 - 10 · 45309 Essen  
Tel.: 0201.301030 · www.erfahrungsfeld.de


## Erlebnis für die Sinne


Auf gut 1.500 Quadratmetern haben Besucher des Phänomania Erfahrungsfeldes an mehr als 100 Stationen die Gelegenheit, zu forschen, zu entdecken und zu staunen. Die Kombination aus Erfahrungsfeld und Phänomania, zwei faszinierenden interaktiven Ausstellungen, begeistert Jung und Alt. Verblüffend sind die ungewohnten Sinneswahrnehmungen, die es auf vielfältige Weise auszukosten gilt. Die Ausstellung ist bis 2 Uhr betreut. Das Phänomania Team unterstützt die Besucher gern bei ihrer Entdeckungsreise durch beeindruckende Natur-Phänomene.




## Programm

### Sommerfest auf Schacht 3/7/10

 **18 – 2 Uhr:** Die Ausstellung kann bis 2 Uhr erforscht werden. +++ Der Förderturm von Schacht 3/7/10 ist begehbar und bietet Schwindelfreien einen tollen Blick über die Kulturhauptstadt. +++ Wer eine besondere Erinnerung mit nach Hause nehmen möchte, lässt sich in Bergmannskluft vor historischer Kulisse fotografieren. +++ Das Thema „Sommerfest“ wird auch gastronomisch aufgegriffen. Lagerfeuerfreunde sind zum Stockbrotbacken eingeladen.

 **20 – 24 Uhr:** Um 21 und 23.30 Uhr spielt die Cover-Band „Do not feed“ eine Mischung aus „verrockten“ Klassiken und modernen Songs. Auftritte führten die junge Band aus dem Duisburger Süden bis nach Russland und ins Kosovo. Jetzt freuen sich die Musiker, wieder einmal vor heimischem Publikum im Ruhrgebiet spielen zu können.

 Die Ausstellung ist nicht rollstuhlgerecht, der Platz vor dem Förderturm ist barrierefrei.

# coolibri.de

## Freizeitverführer Metropole West

... führt dich **sicher**  
durch den  
**Kulturdschungel!**

## Veranstaltungen

## RUHR.2010

Neu

# Kino

## Locations

Neu

# Ausstellungen

# Ruhr-Atoll auf dem Baldeneysee, Essen

**Veranstaltungsort:** Freiherr-vom-Stein-Str. 206a · 45133 Essen  
**Tel.:** 0201.8404360 · [www.baldeneysee.com](http://www.baldeneysee.com)

Präsentiert  
von:

D3

VORWEG GEMEN

# DB Regio NRW Werk Essen

**Veranstaltungsort:** Schederhofstraße 56 · 45145 Essen  
**Tel.:** 0201.1821609 · [www.bahn.de/s-bahn-rhein-ruhr](http://www.bahn.de/s-bahn-rhein-ruhr)

D3

## Blaue Perle der Stadt


Der Baldeneysee ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel der Essener, er zieht vielmehr Erholungssuchende aus dem ganzen Ruhrgebiet an. Wassersportler legen sich in die Riemen, steigen aufs Surfbrett oder setzen die Segel. Am Ufer entspannen sich Aktive zu Fuß, per Rad oder Inlineskates. Gemütlich kreuzen die Ausflugsschiffe der Weißen Flotte Baldeney auf dem See, während die Passagiere den Blick auf Wälder und Villa Hügel genießen. Im Rahmen der Kulturhauptstadt bilden vier künstliche Inseln vor der Staumauer am Wehr das „Ruhr-Atoll“ auf dem Baldeneysee.



Foto: Iceberg – Prof. Andreas Kaiser


### Programm

## Reif für die Inseln

 **18 – 2 Uhr:** Mit drei Schiffen bringt die „Weiße Flotte Baldeney“ die Besucher ganz nah heran an die Kunstwerke des „Ruhr-Atoll“. Sie wurden gestaltet von den Künstlern I. & E. Karbakov, K. Katase/M. Wilkens, A. Kaiser/L. Kindermann sowie A.M. Kaufmann/H.U. Reck.



Die halbstündigen Rundfahrten werden von geschulten Insellern begleitet, die das Kunstprojekt erläutern. Die Touren führen vom Anleger Hügel (Regattaturm) zum Wehr und zurück. Der Ein- und Ausstieg ist an beiden Anlegern möglich. +++ Vor dem Anleger Hügel werden die Besucher künstlerisch unterhalten.

 **22 – 2 Uhr:** Zur ExtraSchicht feiert die Licht-Inszenierung des Regattaturms ab Einbruch der Dunkelheit ihre spektakuläre Premiere.

 Barrierefrei zugänglich.




## Technik auf dem neusten Stand

Im DB Regio Werk Essen werden S-Bahn-Züge auf höchstem technischen Niveau instand gehalten. Vor zwei Jahren wurde das Werk für rund vier Mio. Euro modernisiert. Mit je zwei Werkstattgleisen, vier Arbeitsständen und mobilen Dacharbeitsbühnen, Hebestand für Drehstell- und Radwechsel, Außen- und Innenreinigungsanlage begeistert das Werk die Fans, sorgt für einen hochwertigen S-Bahn-Verkehr und sichert Arbeitsplätze. Bei der ExtraSchicht sind Besucher zum Blick hinter die Kulissen und zur Waschstraßendurchfahrt herzlich eingeladen.





### Programm

## Kunst und Werkstatttechnik

 **18 – 2 Uhr:** Bis 24 Uhr alle 40 Minuten: **spannende Zugfahrt** durch die Waschstraße. Besucher blicken dem Triebfahrzeugführer über die Schulter, Details zu Reinigung und Fahrzeugtechnik werden erklärt. +++ Alle 20 Minuten geführte Besichtigungen durch die Werkshalle mit Blick hinter die Kulissen. Vorstellung technischer Komponenten wie Achsen oder Kupplungen an den Fahrzeugen. +++ Besichtigung der neuen „Super-S-Bahn“ vom Typ ET 422 sowie weiterer Eisenbahnfahrzeuge – u. a. Lokomotive BR 146 mit Doppelstockwagen, Triebzüge ET 423, 425 – in Gleisanlage und Werkshalle mit

Erklärungen. +++ „Ein Zug für MELEZ“: Künstler und Azubis bauen und gestalten an einem Zug für das interkulturelle Festival MELEZ, das im Oktober auf Tour geht. +++ Gewinnspiel „1-2-3“. +++ Entertainment mit Ingo Ruff.

 **18 – 24 Uhr:** Mehr als ein Double: „Andreas-Marius Weitersagen“ rockt die Bühne (3 Auftritte à 30 Minuten). +++ Bis Mitternacht bieten die „Good Old Dixie Boys“ Live Walking Jazz.

 Außengelände und Werkshalle größtenteils barrierefrei zugänglich.

**Zusätzlich zum Bus-Shuttle: alle 30 Min. (15' und 45') Zug-Shuttle Essen Hbf (Gleis 8) zum Werk Essen.**



ExtraSchicht-Shuttle: ES 9, Zug-Shuttle

Veranstaltungsort: Wilhelm-Nieswandt-Allee 100 · 45326 Essen  
Tel.: 0201.8344410 · www.zechecarl.de



## Eine Institution im Revier






Zeche Carl reloaded – eine Institution der Ruhrgebietskultur meldet sich zurück! Auf Carl wurde von 1855 bis 1929 Kohle gefördert, von 1883 bis 1931 war zusätzlich eine Kokerei in Betrieb und bis 1955 diente der Schacht als Wetterschacht der Zeche Emil Umscher. Heute steht das gesamte Ensemble mit Casino, Maschinenhaus, Dampfkessel und Malakowturm unter Denkmalschutz. Seit 1977 folgt Carl als Kulturzentrum dem Motto „Kultur durch Wandel, Wandel durch Kultur“. Der Neustart im Herbst 2009 brachte neuen Schwung in das soziokulturelle Zentrum.









## Programm


### Zeche Carl reloaded

  **18 – 2 Uhr:** Eine Ausstellung mit historischen Fotos und Informationstafeln beleuchtet im Casino die Geschichte der Zeche Carl. +++ Halbstündig werden von 18 bis 24 Uhr Führungen über das Gelände und durch die Räumlichkeiten angeboten.

     **18 – 22 Uhr:** Auf dem illuminierten Gelände sowie in verschiedenen Räumlichkeiten erwarten **Livemusik, Tanz, Theater und Kabarett** die Besucher: Lokale Künstler zeigen in unterhaltsamen und manchmal schrägen Darbietungen die programmatische Vielfalt von Carl. +++ Besucher erleben den **Parcours der Überraschungen**.

    **22 – 24 Uhr:** Musiker, Literaten, Schauspieler, Tangotänzer und Künstler setzen auf unterschiedliche Weise in Maschinenhaus und Casino das Motto des Abends – **Zeche Carl reloaded** – in Szene. +++ Illumination der Gebäude.

  **24 – 2 Uhr:** **Party im Casinogebäude:** Im Lichthof, in Kaue und Turnhalle lassen die Resident-DJs der Zeche Carl die Plattenteller drehen. Auf dem Programm stehen Reggae, Pop/Rock und Dancefloor.

 Teilweise barrierefrei

**ZECHECARL.**

# NICHTS IST ELEKTRISIERENDER ALS KULTUR.



RWE UNTERSTÜTZT ALS  
HAUPTSPONSOR DIE  
EXTRASCHICHT 2010  
[www.energiekulturruhr.de](http://www.energiekulturruhr.de)

**VORWEG** GEHEN

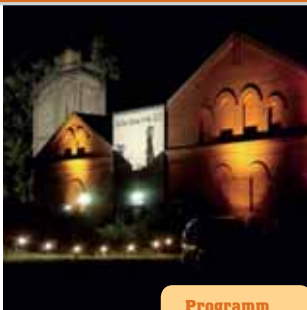
# Künstlerzeche „Unser Fritz 2/3“, Herne

Veranstaltungsort: Alleestraße 50/Grimberger Feld · 44653 Herne  
Tel.: 02325.569463 · www.kuenstlerzeche.de

D3


## Kunst statt Kohle

Die Künstlerzeche Unser Fritz 2/3 hat eine fantastische Wandlung vollzogen. Bereits in den 1960er-Jahren wurde hier der Weg von der Kohle zur Kunst geebnet. Das erste Atelier eröffnete 1964. Mit Ausstellungen, Musikveranstaltungen und Theater machte sich die erste Künstlerzeche im Ruhrgebiet schnell einen Namen. 2002 wurde das renovierte Beamen- und Kaugengebäude mit 12 Ateliers und 2 Veranstaltungshallen eröffnet. Anfang 2009 folgte mit der sanierten Fördermaschinenhalle eine dritte Halle. Ein Biergarten und das Strandcafé ergänzen das Angebot.




## Programm

### Eiszeit in „Unser Fritz 2/3“

 **18 – 2 Uhr:** In der Künstlerzeche dreht sich alles um das Thema „Eis“: Ist das Gegenteil von „Kaltem Krieg“ ein „Warmer Frieden“? Hilft ein warmer Händedruck, wenn jemand kalte Füße bekommt? Bekommt ein Eskimo (Inuit) in der Pubertät Eispickel? – Künstler der Künstlerzeche stellen sich den Fragen der Zeit. +++ Eisstockschießen, Trockeneis, Eiskunstlauf ... wabernde Nebel. Der „Unser-Fritz-Gletscher“ schmilzt und gibt den „Fritzi“ frei, gegen den der „Ötzi“ einfach nur alt aussieht. Eisbrecher und Eisbecher. Passiert das alles wirklich? Eiskaltes Schweigen. – Inszenierungen

und Performance rund um das Thema „Eiszeit“. +++ Besuch der aktuellen Fotografie-Ausstellung von Walter Schernstein. +++ Erlebnisparcours auf dem Areal rund um die Künstlerzeche: Rasante Jonglage, facettenreiches Licht- und Farbenspiel und musikalische Leckerbissen warten auf die Besucher. +++ Um 22 Uhr zeigt das „Ton & Kirschen“ Wandertheater sein fantastisches Material- und Bewegungstheater „Perpetuum Mobile“.

 Überwiegend barrierefrei.

Am neuen Anleger können Besucher den Schiffshuttle zum Umpannwerk Recklinghausen besteigen.



56 ExtraSchicht-Shuttle: ES 14, Schiffshuttle

Die Pianisten der Welt beflügeln die Kulturhauptstadt Europas:

# Klavier-Festival Ruhr

8. Mai - 23. Juli 2010

Pierre-Laurent Aimard | Piotr Anderszewski | Martha Argerich & Nelson Freire  
Emanuel Ax | Daniel Barenboim | Tzimon Barto & Christoph Eschenbach  
Elena Bashkirova | Alfred Brendel (Lesung) | Chick Corea | Hélène Grimaud  
Ton Koopman | Katia & Marielle Labèque | Lang Lang | Elisabeth Leonskaja  
Murray Perahia | Ivo Pogorelich | András Schiff | Grigory Sokolov | Jean-Yves  
Thibaudet | Alexei Volodin | Arcadi Volodos | Christian Zacharias u.v.a.

Info | Ticket: 0180 500 18 12 | www.klavierfestival.de  
(0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)



Klavier  
Festival  
Ruhr

Ein Leitprojekt des

Initiativkreis  
Ruhr® 



Kulturpartner

WDR 3

Medienpartner

Deutschlandfunk

Medienpartner

EXPO FORUM

# Zukunftsstandort Ewald, Herten

Veranstaltungsort: **Doncaster-Platz · 45699 Herten**  
Tel.: 0209.60489403 · [www.projekt-ewald.de](http://www.projekt-ewald.de)

Präsentiert  
von:



# Umspannwerk Recklinghausen

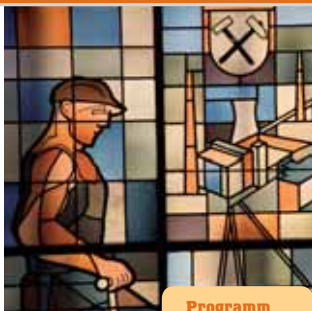
Veranstaltungsort: **Uferstraße 2 – 4 · 45663 Recklinghausen**  
Tel.: 02361.9842216 · [www.umspannwerk-recklinghausen.de](http://www.umspannwerk-recklinghausen.de)

Präsentiert  
von:



## Ewald, das passt!

In der letzten Dekade hat sich Ewald vom Kohle- zum Wasserstoffstandort gewandelt. Der „blaue Turm“ zur Wasserstoff-erzeugung ist in seinen Grundfesten zu erkennen und das Wasserstoff-Kompetenz-zentrum ist etabliert. Als kulturelles High-light wartet seit 2009 der RevuePalast Ruhr mit seiner Travestieshow der Extraklasse auf. Lassen Sie sich von Ewald und seinen Elementen verführen. Erradeln Sie den Landschaftspark Hoheward mit seinem luftigen Horizontobservatorium oder lassen Sie sich zwischen Neubau und Altindustrie wie ein Elementarteilchen treiben.



Programm

## Ewald in seinem Element

**18 – 2 Uhr:** Regionale Bands geben den Ton an: Im Stundentakt erklingen Beats und Drums. +++ Fantasiereiches Straßen- und Improvisationstheater.

**18 – 22 Uhr:** Im Halbstunden-Takt gewähren Unternehmen Ein- und Ausblicke: Besucher starten zur Baustellenbesichtigung des blauen Turms, zu Unternehmensführungen und historischen Touren durch die Gebäude. +++ Geführte Radtouren erklimmen die Halde Hoheward. +++ Im Stundentakt bis 22.30 Uhr: **Stratmann's RevuePalast Ruhr** zeigt Szenen seiner Travestieshow.

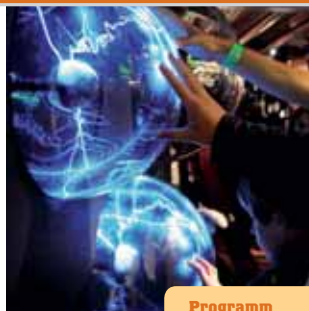
**22 – 2 Uhr:** Die Besucher erleben „Ewald und die Elementarteilchen“.

**Barrierefrei** bis auf die Baustellenbesichtigung blauer Turm.



## Lehrreiches zum Staunen

Im Museum „Strom und Leben“ gehen die Besucher auf eine Zeitreise durch die Elektrizitätsgeschichte. Auf 2.500 Quadratmetern zeigen Beispiele aus Industrie, Gewerbe und Haushalt, wie der Strom das tägliche Leben grundlegend verändert hat. Ein elektrisches Klavier, ein Kino und viele weitere Objekte laden zum Ausprobieren, Staunen und Verweilen ein. Die Fahrzeughalle zeigt die Geschichte der Elektromobilität. Und eine „Platzsituation“ mit Straßenbahn von 1916 verdeutlicht den Stand der Elektrifizierung in den 1920er-Jahren.



Programm

## Spannende Elektrizität

**18 – 2 Uhr:** Bereits von 16 – 18 Uhr Familienprogramm mit Aktionen in der Elektrowerkstatt und dem Mitmachprogramm „Waschtag“. +++ Ab 16 Uhr: Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“ des Mathematikums Gießen. +++ Mit 120 Jahren spannender Werbe-Geschichte beschäftigt sich die Ausstellung „Elektrisierend – Werbung für Strom 1890–2010“. +++ Das Museumskino zeigt Filme zur Ausstellung. +++ Führungen durch die Ausstellung sowie durch die Fahrzeughalle (18, 19.30, 21.30, 23 und 0.30 Uhr). +++ Ab 20.30 Uhr stündlich Vorführungen des Hochspannungsmuseums Dorsten im Außenbereich. +++ Lounge-Bereich

in der Alten Leitwarte. +++ Vorführung: Neonglasbläserei mit Marcus Thielen.

**22 – 24 Uhr:** Möglichkeit zur Dachbegangung des denkmalgeschützten Umspannwerks mit Erläuterungen.

**Barrierefrei** zugänglich.

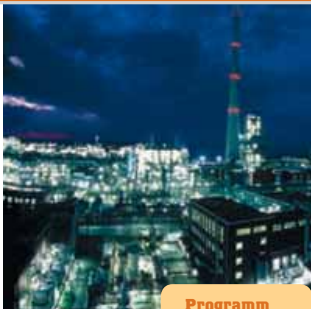


ExtraSchicht-Shuttle: **ES 14, ES 19, Schiffshuttle, Sondershuttle zum Chemiepark Marl**

Veranstaltungsort: Paul-Baumann-Straße 1 · 45764 Marl  
Tel.: 02365.499436 · www.infracor.de

## Phänomenale Produktionsanlage




Auf dem 6,5 Quadratkilometer großen Gelände der ehemaligen Chemischen Werke Hüls AG macht man sich chemische Prozesse zu Forschung und Produktentwicklung zunutze. In dem gigantischen Produktions- und Dienstleistungspark sitzen nationale und internationale Unternehmen. Wer in die Welt der Chemie eintauchen möchte, dem öffnen sich zur ExtraSchicht die Werkstore bei Dämmerungs- und Nachtführungen. Von der 9. Etage des Analytik-Hochhauses aus bietet sich ein faszinierender Blick auf die Werksanlagen.



## Programm

## Spannende und lehrreiche Touren

Bitte beachten Sie: Das Fotografieren ist im Chemiepark Marl nicht gestattet.

   **18 – 2 Uhr:** Alle 25 Min. werden Führungen durch den Chemiepark angeboten. Start- und Endpunkt ist das Informations-Centrum. +++ Filme zeigen Unter-



nehmenspräsentationen im Wandel der Zeit mit einer Menge Wissenswertes über gestern und heute. +++ Im Informations-Centrum präsentiert eine Ausstellung „Geschichte und Gegenwart der Anlage“.

 Barrierefrei zugänglich.

Wer den Chemiepark per Shuttle-Bus ansteuert (ab 18 Uhr von/nach Recklinghausen – Museum Strom und Leben; alle 45 Minuten), erfährt von einem sachkundigen Reiseführer bereits unterwegs eine Menge zum Spielort und seiner Umgebung.

**60** ExtraSchicht-Shuttle: Sondershuttle zum Umspannwerk Recklinghausen



# Willkommen im Kulturteil der Republik.



kulturhauptstadtzeitung.2010

Alles zu Ruhr.2010 in Ihrer WAZ und  
im Internet unter [www.derwesten.de/kultur/ruhr2010](http://www.derwesten.de/kultur/ruhr2010)

## Revier-Geschichte(n) rund um Bochum

Mitten im Revier wirft die ExtraSchicht den Blick zurück und nach vorn. Wer hierher kommt, erlebt eine Reise durch die Zeit. In Herne entführen Ritter und Gaukler Besucher der Ausstellung „AufRuhr 1225!“ ins Mittelalter. An der Hattinger Henrichshütte erweckt der restaurierte Stummfilm „Schlagende Wetter“ mit Livemusik die Arbeitswelt der 1920er-Jahre zum Leben. Den Blick in die Zukunft richtet das Zeiss Planetarium Bochum: Eine moderne 360-Grad-Projektion lädt zu spektakulären Touren durch die Region ein.



Beim Bochumer Verein im Westpark wird glühend heißer Stahl mit einem mächtigen Hammer in Form geschmiedet.



Das Bochumer Planetarium zeigt bei seiner ExtraSchicht-Premiere neueste Panoramaprojektionstechnik.

### SPIELORTE

- Jahrhunderthalle Bochum und Westpark
- BOGESTRA Betrieb Engelsburg, Bochum
- Deutsches Bergbau-Museum, Bochum
- Zeiss Planetarium Bochum
- LWL-Industriemuseum Zeche Hannover Bochum
- LWL Museum für Archäologie, Herne
- ONE WORLD STATION Bahnhof Dahlhausen, Bochum
- Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen
- LWL-Industriemuseum Henrichshütte, Hattingen
- LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall, Witten
- Kunstquartier Hagen



Die Feuershow von License2burn zählt zu den zahlreichen Höhepunkten am Bochumer Bergbaumuseum.



Das Rockorchester Ruhrgebeat heizt den Besuchern im BOGESTRA Betrieb Engelsburg in Bochum ein.



# Jahrhunderthalle Bochum und Westpark

Veranstaltungsort: An der Jahrhunderthalle 1 - 44793 Bochum  
Tel.: 0234.36930 - www.jahrhunderthalle-bochum.de

D4

Präsentiert von:

WAZ

## Programm



Die Jahrhunderthalle Bochum bietet einen optisch und akustisch exzellenten Rahmen für das Klavier-Festival Ruhr.

### Musikmarathon und Märchen


Mit musikalischer Präzision geht es in Bochum zu, wenn in der wunderbaren Akustik der Jahrhunderthalle im Rahmen des Klavier-Festivals Ruhr Klaviermusik von Meisterschülern vorgetragen wird. Das Theater Anu verwandelt den Westpark in einen nostalgischen Jahrmarkt voller sonderbarer Schaubuden. Die Besucher flanieren durch das Fabelreich, zwischen Niemals- und Spiegelland, SchwingKlingKlang und Kaleidoskopen. Sie werden selbst Teil der faszinierenden Geschichte Mortslands und treten in Dialog mit den wundersamen Mortsländern.

### Energie und Erholung im Herzen Bochums


In der Gaskraftzentrale eines ehemaligen Bochumer Stahlwerks hat das Ruhrgebiet ein Energiezentrum anderer Art hervorgebracht: Die Jahrhunderthalle Bochum zählt zu den außergewöhnlichsten und innovativsten Festspielhäusern Europas. Mit ihrer meisterhaft veredelten Fassade und ihrem von Stahlkonstruktionen geprägtem Inneren beeindruckt die Industriekathedrale ihre Besucher in besonderer Weise. Die Halle bildet das Zentrum des Westparks, der auf dem lange brach liegenden Krupp-Gelände mit Radwegen, Grünflächen und Spielplätzen zur Erholung einlädt. Die einst „verbotene Stadt“ ist nun ein Naherholungsgebiet mit spektakulären Brücken und Aussichtspunkten. Gleich nebenan verarbeitet der Bochumer Verein seit mehr als 150 Jahren Stahl und produziert heute Räder für moderne Züge. An der Haltestelle Vereinsstraße können Besucher in historische Bahnen einsteigen.




### Präzision und Poetik

 **18 – 2 Uhr:** Bei Führungen durch die Katakomben der Jahrhunderthalle Bochum erhalten die Besucher einen faszinierenden Einblick in die „Unterwelt“ mit spannenden Informationen zu Historie und Architektur (nicht barrierefrei). +++ Im Westpark lädt das **Theater Anu** nach **Mortsland**, zu einem „Schaubudenjahrmarkt für Träumende ein“. Zwischen Lichtgärten, Lampenwesen, Musikanten und wunderlichen Objekten erleben die Besucher kuriose Attraktionen und lernen die Geschichte der Mortsländer kennen: eine märchenhafte Parabel über das Verhältnis von Mensch und Natur. +++ Der Film „Auf den historischen Spuren der Jahrhunderthalle Bochum“ veranschaulicht den Strukturwandel der Region. +++ „Schulfilmtag“ im Zelt neben der Halle: **Thilo Elsner**, Leiter der Sternwarte Bochum, zeigt und kommentiert Lehrfilme über das Ruhrgebiet aus den

50er- bis 70er-Jahren. +++ Luftige Tücher werden den Weg durch den Westpark. +++ Durch den Park gelangen die Besucher zum **Bochumer Verein**, wo 1300 Grad heißer Stahl von einem Hammer mit fünf Tonnen Fallgewicht in Form gebracht wird.

 **18 – 24 Uhr:** Der Klavier-Marathon im Rahmen des Klavier-Festivals Ruhr ist ein Klassiker der ExtraSchicht. 2010 interpretieren Meisterschüler der Musikhochschulen Essen, Köln und Düsseldorf Werke von Bach, Chopin und Schumann.

 **Ab 24 Uhr:** Finale mit **Theater Anu** und **Grotest Maru**: Mit einer **Lichterparade** in den Park hinein feiern magische Gärtner, weiße Vögel und die Besucher den Einzug der neuen Königin und erleben einen sinnlichen Abschluss.

 Teilweise barrierefrei.



# BOGESTRA Betrieb Engelsburg, Bochum

D4

**Veranstaltungsort:** Essener Straße 125 · 44793 Bochum · Tel.: 01803.504030  
(9 Ct./Min. dt. Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen) · www.bogestra.de


## Die Engelsburg bei Nacht


Aus der ehemaligen Zeche Engelsburg entstand der modernste Straßenbahnbetrieb des Landes. Der 2005 neu eröffnete Betrieb der BOGESTRA umfasst ein über 100.000 Quadratmeter großes Grundstück und bietet in der Wagenhalle bis zu 55 Niederflurstraßenbahnen à 30 Meter Platz. Mehr als 500 Mitarbeiter aus Werkstatt, Fahrdienst, Gleisbau und Verwaltung sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Ein eigenes Blockheizkraftwerk sowie die Regenwasseraufbereitungsanlage sind nur zwei Aspekte des umweltfreundlichen Betriebes.





### Programm

## Technik- und Kulturerlebnis

 **18 – 2 Uhr:** Betriebsführungen inklusive Umwelttechnik und Energie. +++ Vorführungen: Aufpressen von Radreifen, Schienenschweißen, Einleisen einer Straßenbahn. +++ Präsentation von Variobahn und Hybridbussen. +++ Kulturelle Darbietungen des **Musiktheaters im Revier**. +++ 18.30, 20.45 und 0.15 Uhr: Rock-Coversongs mit der **BOGESTRA-Band „Gleis 38“**. +++ 21, 22 und 23 Uhr: Erfolgsautor Michael Gantenberg liest aus seinem neuen Roman „Zwischen allen Wolken“. +++ Illuminierter Gebäude. +++ Überdachte Gourmetterrasse.

 **18 – 22 Uhr:** Coverband Heinz. +++ Klassik-Ensemble **Pomp-A-Dur**. +++ Männerchor „Der Chor“. +++ Kinderzirkus **RatzFatz**.

 **22 – 2 Uhr:** +++ Das **Rockorchester Ruhrgebeate** spielt ab 21.30 Uhr stündlich für je 30 Min. +++ 23 Uhr und 0.45 Uhr: Zauberei und Akrobatik mit **Varieté Et Cetera**. +++ Großes Feuerwerk um Mitternacht.

 **Barrierefrei** außer Energiezentrale und Wasseraufbereitungsanlage.



**BOGESTRA**

**66** ExtraSchicht-Shuttle: **ES 15, ES 16, ES 17, ES 20, 310, Historische Straßenbahn**

# Deutsches Bergbau-Museum, Bochum

D4

**Veranstaltungsort:** Europaplatz · 44791 Bochum  
Tel.: 0234.58770 · www.bergbaumuseum.de


## Feuer, Erde, Luft

Das Deutsche Bergbau-Museum hat sein ExtraSchicht-Programm ganz auf diese Elemente abgestimmt und lädt zu einer opulenten Sinnesreise ein: Atemberaubende Feuer- und Pyroauftritte, Gebäude und Fördertrum in einzigartiger Lichtinszenierung, Vertikalakrobatik in luftiger Höhe, Zauberei und virtuose Bongo- und Saxophon-Musik erwarten die Gäste. Dazu tief-schürfende Eindrücke im Anschauungsbergwerk in 17 Metern Tiefe. Eine Fahrt auf die Aussichtsplattform des Fördergerüsts in 63 Meter Höhe ermöglicht einen unvergesslichen Rundblick auf das Revier.




### Programm

## Feuerartisten und Zauberer

 **18 – 2 Uhr:** Laufend Rundgänge durch das Anschauungsbergwerk und Fahrten auf den Fördertrum. +++ Dauerausstellung in 22 Hallen. +++ **Gutschein** für eine exklusive Tour unter Tage für zehn Personen zu gewinnen. +++ „**Chapeau Bas**“ unterhalten das Publikum in bizarren Kostümen im gesamten Museum und überraschen mit Zauberei. +++ „**Phonk**“ ist eine virtuose Mischung aus Live-Musik und bekannten Titeln vom DJ. Die Musiker nutzen dabei Bongo, Conga und Saxophon, um ein klangliches Gesamtkunstwerk zu schaf-

fen. +++ Vertikalakrobatik unter dem Fördertrum. +++ Feuerartisten und Pyrotechniker gepaart mit Live-Percussion: „**License2Burn**“ zieht die Zuschauer in den Bann einer unvergesslichen Feuershow, die den akustischen und visuellen Höhepunkt des Abends bildet.

 **22 – 2 Uhr:** Lichtinszenierungen an Gebäude und Fördertrum sowie die **höchste Discokugel des Reviers**.

 Restaurant und Cafeteria bieten spezielle ExtraSchicht-Gerichte an.

 Teilweise barrierefrei zugänglich.

**DBM**  
Deutsches Bergbau-Museum

ExtraSchicht-Shuttle: **ES 15, U 35**

# Zeiss Planetarium Bochum

Veranstaltungsort: **Castroper Straße 67 · 44791 Bochum**  
Tel.: **0234.516060 · www.planetarium-bochum.de**


## Fenster zum Kosmos

Das Zeiss Planetarium Bochum holt die Sterne vom Himmel – aber es kann noch viel mehr! Seit wenigen Wochen ist es mit einer weltweit führenden 360°-Projektionstechnik ausgestattet, die das riesige Kuppeltheater mit einem durchgehenden Videobild füllt. Der grandiose Sternenhimmel wird durch dynamische Bilder von außerordentlicher Brillanz ergänzt. Der Zuschauer wird mitten in das kosmische oder irdische Geschehen versetzt. So öffnet sich nicht nur ein Fenster zum Kosmos, es ist auch ein einzigartiger Spielort für audiovisuelle Kunst entstanden.




### Programm

## tempus.ruhr – Eintauchen in die Industriekultur

 **18 – 2 Uhr:** Alle 30 Minuten Welturaufführung der Show „tempus.ruhr“: Medienkünstler **Rocco Helmchen** nimmt die Zuschauer mit auf eine dynamische Reise durch die Nacht der Metropole Ruhr. Die Kombination aus Zeitraffer-Aufnahmen und der neuen Projektionstechnik im Planetarium eröffnet neue Blickwinkel auf Industriekultur, Verkehr, Alltag und Kunst. Die Show porträtiert den größten Ballungsraum Europas auf unkonventionelle Weise. Vergangenheit

und Gegenwart der Kulturhauptstadt verschmelzen zu einem audiovisuellen Erlebnis.

 Programm außerhalb der Kuppel: Geschichte und neue Technik des Planetariums. +++ Entstehung von tempus.ruhr. +++ Der aktuelle Sternenhimmel. +++ Kennenlernen der Sternbilder. +++ Ausstellung des Künstlers **Manfred Kordt**. +++ Beobachtungen von Sonne, Mond, Mars und Saturn mit Teleskopen.

 **Barrierefrei zugänglich.**



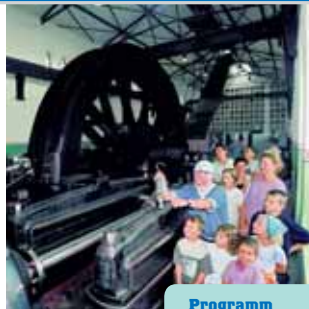
D4

# LWL-Industriemuseum Zeche Hannover, Bochum

Veranstaltungsort: **Günningfelder Straße 251 · 44793 Bochum**  
Tel.: **0234.6100974 · www.lwl-industriemuseum.de**


## Kultur in der Bergbau-Burg


So viel Zeit! Die Zeche Hannover präsentiert in einer einmaligen Aktion den Ruhrgebietsautoren Frank Goosen mit einer Lesung aus seinem Musik-Roman am Originalschauplatz. Die Band „Blonde Date“ bringt die Zeche zum Rocken. Revierkultur live bietet dazu die Foto-Ausstellung „Die Bude. Trinkhallen im Ruhrgebiet“. Wie eine mittelalterliche Burg ragt der wuchtige Malakowturm der Zeche Hannover in den Himmel des Bochumer Nordens. Herzstück der ehemaligen Krupp-Zeche ist die historische Dampf-Fördermaschine von 1893, die älteste ihrer Art im Revier.





### Programm

## Revierkultur pur!

 **18 – 2 Uhr:** Führungen durch die Sonderausstellung „Die Bude. Trinkhallen im Ruhrgebiet“.

 **18 – 22 Uhr:** Bis 21 Uhr: Extraschicht im Kinderbergwerk Zeche Kniprs: Bergbau spielend erleben! +++ Erlebnisführungen mit Schaubetrieb der historischen Fördermaschine. +++ 19 Uhr + 21 Uhr: So viel Zeit auf Zeche Hannover! Lesung und Musik mit **Reviergebietsautor Frank Goosen** und **Band** am Originalschauplatz.

 **22 – 24 Uhr:** Rock die Zeche! Die Hagener Band „Blonde Date“ bringt den Rock der 1970er bis 90er-Jahre in die Maschinenhalle. +++ Ab 23 Uhr: Erlebnisführung durch die Zeche Hannover.

 **22 – 24 Uhr:** Grubenlampenführung.



LWL


## AufRuhr im Museum


Mit seiner einzigartigen Konzeption und Gestaltung gehört das LWL-Museum für Archäologie zu den modernsten archäologischen Museen in Europa. Noch bis November präsentiert das Museum mit „AufRuhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen“ die größte Mittelalter-Ausstellung, die es je in der Region gegeben hat. Auf den Spuren eines historischen Kriminalfalls entrollt sich in spannenden Inszenierungen die Geschichte des Ruhrgebiets. Zur ExtraSchicht zeigen Ritter, Musiker und Handwerker ihr Können und laden zum Mitmachen ein.




## Programm

### Das Mittelalter erleben

 **18 – 20 Uhr:** Führungen durch die Dauer- sowie die Sonderausstellung. +++ Das Museumskino zeigt eine Dokumentation zum **Burgbauprojekt Guédelon**. +++ Mittelalterliche Musik erklingt.

 **18 – 22 Uhr:** Musik und Tanz an der Turmhügelburg zum Zuhören und Mitmachen. +++ Gewandete wie im 13. Jahrhundert lernen die Besucher Aufgaben und Pflichten von **Rittern, Burgdamen, Geistlichen und Handwerkern** im Mittelalter kennen. +++ An der **Zauber-Töpfer-scheibe** macht jeder seine eigenen Entwürfe, die er dann gemeinsam mit Künst-

ler Thomas Benirschke zu Figuren und Gefäßen dreht.

 **22 – 24 Uhr:** Bei Einbruch der Dunkelheit Feuershow und Illumination im Außengelände: Feuerzungen empfangen Besucher am Museumseingang und im Schatten der Turmhügelburg begeistert der Feuermann mit seiner **flammenden Show**. +++ Spezialisten stellen mittelalterliche Handwerkskünste wie **Knochenschnitzen, Steinbearbeitung und Ledergestaltung** vor und schaffen mit den Besuchern deren persönliches Erinnerungsstück.

 **Barrierefrei bis auf die Turmhügelburg.**

**19.06.2010**  
Willkommen im Pumpwerk  
EVINGER BACH in Dortmund

**ENTDECKE DIE**  **EMSCHER-LIPPE-REGION!**



EMSCHERGENOSSENSCHAFT/LIPPEVERBAND  
Kronprinzenstraße 24  
45128 Essen

[www.emscher-genossenschaft.de](http://www.emscher-genossenschaft.de)  
[www.lippeverband.de](http://www.lippeverband.de)

Weitere Informationen zu  
unsere Radkarten finden  
Sie auf unseren Websites.



# ONE WORLD STATION Bahnhof Dahlhausen, Bochum

Veranstaltungsort: Dr.-C.-Otto-Straße 137-139 · 44879 Bochum-Dahlhausen  
Tel.: 0234.3247830 · www.prokulturgut.net


## Das Haus der Kulturen

Die ONE WORLD STATION Bahnhof Dahlhausen – HAUS DER KULTUREN RUHR öffnete im Kulturhauptstadtjahr 2010 als neue Lokal wie überregional bedeutsame Spielstätte in schönster Lage neben den Ruhrauen im Bochumer Süden. Internationale Musiker und Künstler präsentieren sich im Rahmen des Traum-Welten-Programms. Auf dem Bahnhofsvorplatz können Besucher rasten und internationale Tapas und Getränke genießen. Der Bahnhof ist mit der S3 direkt zu erreichen.



Programm

## Traumwelten

 18 – 2 Uhr: Konzerte mit dem „Bola World Ensemble“, „The Positive Creative World“, „CJ Grass“ und besonderen Gästen aus der Jazz- und Weltmusikszene Ruhr. In angenehmer Atmosphäre erleben Besucher weltmusikalische Klangräume,



die von europäischen, ostasiatischen, indischen und tibetischen Begegnungen beeinflusst und von mythologischen, philosophischen und musischen Verschmelzungen geprägt sind. Zu den Künstlern gehören Vadim Laktionov, Rechnungpa, Dinesh Mishra, Tansen, Tobias Bülow, Gunnar und Julia Nesterova sowie Alfredo Zinola und Hyun Jin Lim (mit der Tanztheaterperformance „Suschi“) und Studierende bzw. Absolventen der Folkwang Hochschule. Weitere Special Guests werden erwartet. Für das Open-End-Partyprogramm sind DJ Bola und Djane Kiri, VJSlava eingeladen.

 Barrierefrei zugänglich.



# Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen

Veranstaltungsort: Dr.-C.-Otto-Straße 191 · 44879 Bochum  
Tel.: 0234.492516 · www.eisenbahnmuseum-bochum.de



## Nostalgie im Lokschuppen

Das Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen ist mit einem Areal von 46.000 Quadratmetern und einer Sammlung von über 150 Schienenfahrzeugen das größte private Eisenbahnmuseum Deutschlands. Neben bedeutenden Lokbauarten werden markante Personen- und Güterwagen bewahrt und Spezialbereiche des Eisenbahnwesens anhand historischer Gebäude und Geräte wie Lokschuppen mit 20-Meter-Drehzscheibe, Wasserturm und Bekohlungsanlage dokumentiert. Einblicke bieten zudem zwei Dauerausstellungen und eine wechselnde Fotoausstellung.



Programm

## Fahrten mit Draisine und Feldbahn

  18 – 2 Uhr: Alle 30 Minuten können Besucher zu einer Führung durch das nächtliche Eisenbahnmuseum aufbrechen. +++ Fahrten mit der Handhebeldraisine: Mit Muskelkraft geht es über die historischen Gleise des ehemaligen Bahnbetriebswerks. +++ Bei Fahrten mit der uralten Feldbahn kommt eine Diesellok mit original Grubenwagen aus dem Ruhrpott-Bergbau zum Einsatz.

 Das Museum ist überwiegend barrierefrei.

Vom S-Bahnhof Dahlhausen fährt der historische Wismarer Schienenbus von 1936 direkt ins Eisenbahnmuseum.



# LWL-Industriemuseum Henrichshütte, Hattingen

Veranstaltungsort: Werksstraße 31 – 33 · 45527 Hattingen  
Tel.: 02324.9247140 · www.lwl-industriemuseum.de

Präsentiert  
von:

arte

WDR



## Industriegeschichte hautnah

Die Henrichshütte Hattingen war eines der traditionsreichsten Eisenhüttenwerke im Ruhrgebiet. Bis zu 10.000 Arbeiter produzierten hier Eisen und Stahl. Gegen großen Widerstand wurde 1987 der letzte Hochofen in Hattingen ausgeblasen. Er ist heute der älteste noch erhaltene Hochofen im Revier und zugleich das größte Ausstellungsstück im LWL-Industriemuseum. In dieser Nacht erstrahlt Hochofen III auf besondere Weise. Ein gläserner Aufzug führt hinauf auf den 55 Meter hohen Riesen. Von oben genießen Besucher einen atemberaubenden Blick.



Programm

## Nacht der Helden

**18 – 2 Uhr:** „HELDEN. Von der Sehnsucht nach dem Besonderen“ – Ausstellung in Zusammenarbeit mit RUHR.2010. Ob Siegfried oder Superman, Jeanne d'Arc oder Lara Croft – jede Zeit hat ihre Helden. Besucher gehen auf eine Reise von Rom bis ins Revier, von der Antike bis in die Gegenwart. +++ Hochofenkurzführung „Auf dem Weg des Eisens“: Besucher folgen dem Materialfluss von Erz, Koks und Kalk bis zum flüssigen Roh Eisen in der Abstichhalle des Hochofens.

**18 – 22 Uhr:** Familienführung „Der Weg der Ratte“ um 19 und 20 Uhr. Niemand kennt sich auf der Hütte so gut aus wie die blaue Ratte. Sie führt Kinder

und Erwachsene in die Geheimnisse von Stahl und Eisen ein. +++ 20 und 22 Uhr: „Chorale féminale“ mit Tönekes und Dönekes aus'm Pott.

**22 – 24 Uhr:** Um 23 Uhr Vorführung von Karl Grunes Stummfilm „Schlagende Wetter“ (D 1922/23), der in Zusammenarbeit mit ZDF und arte aufwendig restauriert wurde. Uraufführung vor spektakulärer Kulisse mit einer von WDR Rundfunkorchester Köln live gespielten Neuvertonung von Georg Gräwe.

**24 – 2 Uhr:** Wunderkerzenführung um Mitternacht durch das Museum.

Überwiegend barrierefrei.



LWL

# LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall, Witten

Veranstaltungsort: Nachtigallstraße 35 · 58452 Witten  
Tel.: 02302.936640 · www.lwl-industriemuseum.de

D4

## An der Wiege des Ruhrbergbaus

Am Eingang des Wittener Muttentals, der „Wiege des Ruhrbergbaus“, liegt die alte Steinkohlenzeche Nachtigall. 1832 begann hier nach mehr als 100-jährigem Stollenbetrieb der industrielle Bergbau. Das Museum zeigt die Geschichte von 300 Jahren Bergbau im Ruhrtal und den Nachfolgebetrieben Ziegelei & Steinbruch. Rund um Schacht „Hercules“ führt die Ausstellung zum „Weg in die Tiefe“. Im Besucherbergwerk Nachtigallstollen stoßen die Gäste zu einem Steinkohlenflöz vor. „Zeche Eimerweise“ zeigt derweil den Kleinbergbau nach 1945.



Programm

## Herkules im Ruhrtal

**18 – 2 Uhr:** Ausstellung „Hercules – Vom Olymp ins Ruhrtal“. +++ Führungen durch das Besucherbergwerk. +++ Vorführung der Dampffördermaschine. +++ Die Schmiede des Vulkan. +++ Der „starke Mann“ Georges Christen biegt Eisen und bringt Warmflaschen zum Platzen. +++ Herkules im Film. +++ TwinFire – Feuershow der besonderen Art. +++ Livemusik mit Blaskapelle. +++ Shuttlebetrieb mit einem amerikanischen Schulbus zwischen Parkplatz Nachtigallstraße und Museum Zeche Nachtigall. +++ Durch das Programm führt „Hermes der Götterbote“.

**22 – 2 Uhr:** Gebäude und Felswand sind illuminiert. +++ Lichtinstallation „Ringofen in Flammen“.

Barrierefrei außer Besucherbergwerk und Dampffördermaschine.



LWL



ExtraSchicht-Shuttle: ES 17, ES 26,  
Ruhrtalbahn

# Kunstquartier Hagen

Veranstaltungsort: Museumsplatz 1 · 58095 Hagen  
Tel.: 02331.2073130 · [www.osthausmuseum.de](http://www.osthausmuseum.de)

D4


## Im Zeichen der Kunst

Das Kunstquartier Hagen bereichert seit 2009 als neuer Ausstellungs- und Veranstaltungsort die Kulturlandschaft der Metropole Ruhr und des Landes Nordrhein-Westfalen. Das neue Emil Schumacher Museum stellt einen der international bedeutendsten Vertreter der expressiven Malerei vor. Das Osthaus Museum bietet intensive Begegnungen mit künstlerischen Ausdrucksformen von der klassischen Moderne bis hin zu zeitgenössischen Positionen. Das frisch gegründete „Junge Museum“ erprobt neue Zugänge zur Kunst.




## Programm

### Kunstquartier Extra

 **18 – 2 Uhr:** Das Osthaus Museum Hagen zeigt 60 Jahre zeitgenössische Kunst in Istanbul. Zu sehen sind über 130 Werke aus der renommierten Sammlung Huma Kabakçi. +++ Im Emil Schumacher Museum sind farbstärke Bilder Schumachers zu erleben. +++ „Nachts im Museum“: Führungen durch das Museum, begleitet von spanischer Flamenco-Gitarre. +++ Lichtinszenierung: Der Museumsplatz ist romantisch erleuchtet. +++ Die ES-Shuttlebus-Linien 25 und 26 verbinden das Kunstquartier mit

dem Projekt „Sehnsucht nach Ebene 2“ im Brückenviertel Altenhagen, wo Besucher die beleuchtete und von Millica Reinhardt und Marjan Verkeerk gestaltete Hochbrücke erleben können.

 **18 – 24 Uhr:** Livemusik mit Bino Dola und Juan Lamas. +++ Flamenco-Gitarre und Gesang. +++ Ab 21 Uhr auf dem Vorplatz: Das Tanztheater „Soul Street“ aus den USA präsentiert unter dem Titel „Braking Backwards“ exzellentes Hip-Hop-Entertainment.

 Barrierefrei zugänglich.

 STADT HAGEN  
Kulturhaus



10.–12.  
September  
2010

Chemnitz lockt!  
**Tage der Industriekultur**  
[www.Industriekultur-Chemnitz.de](http://www.Industriekultur-Chemnitz.de)



Tage der  
Industriekultur  
Chemnitz

10.–12. September 2010

**CMT** City-Management und  
Tourismus Chemnitz GmbH

SACHSEN. LAND VON WELT.

## Zeit zum Staunen rund um Dortmund

Hier ist Energie im Spiel: Im Westfälischen sind echte Helden der Bewegung unterwegs. Verrückte Straßen-Artistik im SIGNAL IDUNA PARK und Mountainbike-Stunts an der Zeche Waltrop sorgen beim Publikum für weit aufgerissene Augen und stockenden Atem. Eine faszinierende Symbiose aus Kraft und Klang erleben Besucher in der Lindenbrauerei Unna, wenn die japanischen Trommler von TAIKO den Takt der Nacht anschlagen. Derweil verwandelt sich das Pumpwerk Eving bei seiner ExtraSchicht-Premiere in einen inspirierenden KunstKlangRaum, während in Castrop-Rauxel ein ehemaliges Schwimmbad als Bühne für kraftvollen Rock und sanfte Balladen fungiert.



Die Feuerkünstler von „Agnitara“ begleiten die Rhythmusshow zum Finale in der Lindenbrauerei Unna.



Vor der schmucken Kulisse der Zeche Waltrop zeigen Mountainbiker ihre atemberaubenden Kunststücke.

### SPIELOORTE

- SIGNAL IDUNA PARK, Dortmund
- U - Zentrum für Kunst und Kreativität, Dortmund
- LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, Dortmund
- DASA - Arbeitswelt Ausstellung, Dortmund
- Kokerei Hansa, Dortmund
- Depot Dortmund
- Brauerei-Museum, Dortmund
- Pumpwerk Evinger Bach, Dortmund
- Hoesch-Museum / Westfalenhütte, Dortmund
- Zeche Waltrop
- LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg, Waltrop
- Parkbad Süd, Castrop-Rauxel
- Lindenbrauerei Unna
- Maximilianpark Hamm



Das Hoesch-Museum in Dortmund lädt große und kleine Besucher zum hautnahen Erlebnis Stahlwerk ein.



Die Gruppe „Impro005“ zeigt auf Zeche Zollern ihr Können, wo außerdem Jazz und Kabarett geboten werden.



# SIGNAL IDUNA PARK, Dortmund

Veranstaltungsart: Strobelallee 50 · 44139 Dortmund  
Tel.: 0231.90200 · www.signalidunapark.de

D5

Präsentiert von:

WDR



Zum Sommerfest der Kulturhauptstadt verwandelt sich das Stadion in einen Ort der „Parcours-Kultur“.

## Dynamischer Perspektiv-Wechsel


ExtraSchicht-Besucher erleben das größte Fußballstadion Europas in dieser Nacht ganz anders als sonst. Sie betreten die „heiligen Hallen“ des Traditionsclubs, flanieren durch Kabinen und den Spielertunnel und gewinnen ungewöhnliche Einblicke. Dabei bringt das Programm ExtraSchichtler mit vielen Aktionen selbst in Bewegung, bevor nach Mitternacht die ultimative Street-Art-Show das Stadion zur Bühne macht: Bei „Urbanatix“ trotzen BMX-Biker, Traceure, Freerunner, Tricker und Breakdancer allen Gesetzen der Schwerkraft. Hier präsentiert sich die ExtraSchicht voller Dynamik und Adrenalin!


## Schwarz-gelbes Stadion

Ein „Fußballtempel“ für mehr als 80.000 Menschen: Als oft ausverkauft, reines Fußballstadion bietet der SIGNAL IDUNA PARK den Fans des runden Leders Raum für unvergessliche Erlebnisse. Nur sechs Meter liegen zwischen den vorderen Tribünenplätzen und dem Rasen – näher dran am Geschehen kann man kaum sein. Für viele Fans des BVB ist das Stadion, das seit 35 Jahren seine Besucher begeistert, längst zu einem Stück Heimat voller Emotionen geworden. Inmitten modernster Stadiontechnik ist Tradition noch immer hautnah erlebbar. Gleichzeitig genießt man im Sommer aktuelle Filme beim Kino im Stadion. Und 2009 eröffnete das „Borusseum“, das Vereinsgeschichte und Fankultur des BVB anschaulich und interaktiv vermittelt.

80 ExtraSchicht-Shuttle: ES 20, ES 21, ES 22, ES 23, ES 24, ES 25, ES 27

## Parcours-Kultur im Stadion

 18 – 24 Uhr: Ein Stadionparcours führt Besucher zu Orten, die sonst nicht zugänglich sind. Begrüßt durch die Marching Bands „Venus Brass“ und „Sunshine Coconuts“, geht es an den biomorphen Figuren des Kunstprojekts „Kelbassas“ vorbei zur Artistikshow „Platzregen“: Neun Akteure verbinden in poetischer Weise ihre Theater-, Akrobatik- und Musikshows zu einem gemeinsamen Erlebnis. Der einzig wahre Platzwart Zwillie Zimmermann führt in die Stadionordnung ein. Begleitet von „Emscherblut“ entdecken die Besucher die Spielerkabinen und bewältigen den Spielertunnel mit einer kleinen Aufgabe. Weiter zur VIP-Zone und zum Clubraum 74, der zum Feiern einlädt. Im Gefängnis überrascht „artsenico“ mit der Kunstaktion „shoes & blues“ und beendet den Parcours am Kassenhaus. +++ Historische WDR-Filmmacht: Helden des Alltags, Helden des Sports, Helden der Arbeit. +++ Von der Nordtribüne hat man nach Einbruch der Dunkelheit den besten Blick auf die Bewegtbildprojektion von „Night Lab“.

 24 – 2 Uhr: Das furiose Finale bestreitet gegen 0.30 Uhr die Show „Urbanatix“: Junge Street-Artisten zeigen innovative Bewegungskunst mit atemberaubenden Moves – kreativ, verrückt



und voller Dynamik. +++ Nach der Show: Abschlussparty im „Clubraum 74“ unter der Westtribüne.

Programm im Borusseum: Die Besucher entdecken Raritäten, betreten die Schatzkammer und stimmen in der Karaoke-Box in die Fanchole ein. +++ Bis 20 Uhr Torwandschießen für die jungen Gäste. +++ 20 bis 24 Uhr: Kicker-Aktion „Wer schafft in kürzester Zeit die meisten Tore?“ +++ Bis 24 Uhr alle zwei Stunden Vorführung der Filmdoku „The Other Final“. +++ 19.30, 21.30 und 23.30 Uhr Kurzführungen durch das Borusseum.

Programm

SIGNAL IDUNA PARK

## U – Zentrum für Kunst und Kreativität, Dortmund

D5

Veranstaltungsort: Leonie-Reyggers-Terrasse · 44137 Dortmund  
Tel.: 0231.5027710 · www.u.dortmund.de


### Markantes Wahrzeichen

Im denkmalgeschützten einstigen Kellereihochhaus der Dortmunder Union-Brauerei, dem Dortmunder U, entsteht gegenwärtig das U – Zentrum für Kunst und Kreativität. Die große Eröffnung des Industriedenkmals findet im Oktober statt, doch schon jetzt werden einige Etagen in Betrieb genommen. Die Besucher der ExtraSchicht erobern bereits am 19. Juni das U und erleben außergewöhnliche Installationen und Ausstellungen. Atemberaubend ist auch der Blick über die Stadt, den Gäste von der Außenterrasse auf dem Dach des Hauses genießen.



Programm

### Hochfahren im U

 **18 – 2 Uhr:** Installationen von Prof. Adolf Winkelmann sind im Foyer und an der Außenfassade des Gebäudes zu erleben. +++ Der **Hartware MedienKunst-Verein** (HMKV) präsentiert seine ersten beiden Ausstellungen im U. Die von der

Kunststiftung NRW geförderte Ausstellung „**Building Memory**“ zeigt neue Videoinstallationen renommierter internationaler Künstler. Im Rahmen des landesweiten Festivals **scene:ungarn** in NRW/40. Internationale Kulturtag der Stadt Dortmund organisiert der HMKV zusätzlich die Ausstellung „**Agents & Provocateurs**“. +++ Der Fachbereich Design der Fachhochschule Dortmund und die Technische Universität Dortmund zeigen mit den Ausstellungen „**The Market**“ und „**TU Kultur**“ die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten.



82 ExtraSchicht-Shuttle: ES 20, ES 21, ES 24, ES 25, ES 27

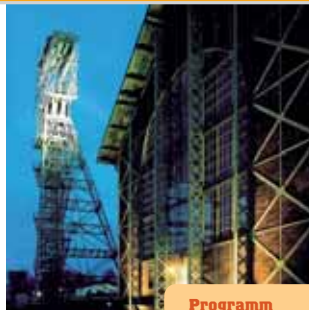
## LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, Dortmund

D5

Veranstaltungsort: Grubenweg 5 · 44388 Dortmund  
Tel.: 0231.6961111 · www.lwl-industriemuseum.de


### Schloss der Arbeit

Die 1898 erbaute Zeche Zollern II/IV war das Prestigeobjekt der damals größten Bergbaugesellschaft im Ruhrgebiet. Als Museum für die Kultur- und Sozialgeschichte des Bergbaus im 20. Jahrhundert erinnert sie seit 1999 an die Lebens- und Arbeitsbedingungen einer Branche, die die Menschen im Ruhrgebiet besonders prägte. Ihre fantastische Architektur hat der Zeche den Titel „Schloss der Arbeit“ eingebracht. Zur ExtraSchicht liegt sie im „Heldenfieber“ und begibt sich auf die Suche nach den wahren Helden – den Helden des Alltags.





Programm

### Helden: von spannend bis komisch

 **18 – 22 Uhr:** Führungen durch Dauerausstellung und Tagesanlagen, von 18.30 bis 23 Uhr halbstündlich, bis 1 Uhr stündlich. +++ Die Lok Anna von 1943 fährt als „**Heldin der Arbeit**“, Führerstandsmitfahrten sind möglich. +++ Baustellenführung Maschinenhalle, Teilnehmerkarten an der Kasse. +++ Dauerausstellung „**Wege der Kohle**“ in der Schachthalle. +++ Einstündige Erlebnisführung „**Die wahre Heldin des Lebens**“ durch die Siedlung Landwehr mit Comedy-Einlage. Franziska Mense-Moritz

erzählt als Bergmannsfrau Klara Fall vom Leben mit „ihrem Ollen“ und den „Blagen“. (19.30, 20.30, 21.30 Uhr) +++ Jazzige Arrangements und Swing-Songs mit „**Jazz Indigo**“ in der Lohnhalle.

 **22 – 24 Uhr:** Improvisationstheater mit „**Impro005**“ im Magazin: „**Wunder gibt es immer wieder**“ spürt die Heldentaten des Alltags auf. (21.30 und 23.00 Uhr)

 **24 – 2 Uhr:** „**Brassed Off – Mit Pauken und Trompeten**“. Englische Tragikomödie über Helden und Heldinnen im englischen Bergarbeitermilieu.

LWL

ExtraSchicht-Shuttle: ES 20, ES 22

83

# DASA – Arbeitswelt Ausstellung, Dortmund

D5

Veranstaltungsort: Friedrich-Henkel-Weg 1 – 25 · 44149 Dortmund  
Tel.: 0231.90712479 · www.dasa-dortmund.de


## Abenteuer Arbeitsplatz


Hier wird der Arbeitsplatz zum Abenteuer: Die DASA ist eine außergewöhnliche Erlebnisausstellung zum Sehen, Hören und Mitmachen. Spannend inszeniert und innovativ gestaltet. Alle Sinne sind im Einsatz, wenn es darum geht, Arbeitswelten von gestern, heute und morgen zu erleben. So kann das Publikum im Lärmtunnel hautnah erfahren, was ohrenbetäubend ist. Die Stahlhalle erzählt von körperlicher Schwerarbeit und im Wirbelgang steht der eigene Rücken auf dem Prüfstand. Ein unvergesslicher Ausflug für die ganze Familie.





## Programm

### Die Arbeitswelt der Zukunft

 **18 – 2 Uhr:** Audioführungen über Kopfhörer (deutsch, englisch, französisch). +++ Zahlreiche Mitmach-Aktionen auf 13.000 m<sup>2</sup>. +++ Durchgängige Filmvorführungen „Unsichtbare Gefahren“ in der Gefahrfstoffhalle. +++ Kurzführungen durch ausgesuchte Bereiche der DASA.

 **18 – 22 Uhr:** NightWash und New-York-Gefühl: Comedy-Show NightWash mit Knacki Deuser, Serhat Dogan und Markus Barth (18.30 und 21 Uhr), Konzert New York Nights mit Pamela Falcon & Band (20 und 22 Uhr).

 Internationale kulinarische Köstlichkeiten zu kleinen Preisen.

 **22 – 24 Uhr:** Einen Blick in den Arbeitsalltag der Zukunft wirft die Theaterführung „2026, wie arbeiten wir morgen?“.

 Barrierefrei zugänglich.



**:DASA**  
Arbeitswelt Ausstellung

84 ExtraSchicht-Shuttle: ES 22, ES 23

# BAROCKFEST 2010 SCHLOSS BECK

## „Young Baroque at Beck“

### Samstag, 12. Juni 2010 auf Schloß Beck



**Kinderprogramm 14.00–18.00 Uhr**

- Musik und Kinder-Ballett
- Pferdedressur
- Trapezshow · Circus · Poesie
- Comedy · Stelzenkünstler
- Duell der Musketiere u.v.m.

**Abendprogramm ab 19.00 Uhr**

- Barockmusik und Barocktänze
- DARK MOMENTS Dressur
- ARTandBALANCE TraumTrapez
- Illuminationen und Projektion
- Feuershow und Feuerwerk

Eintritt pro Person: 10,- EUR  
inkl. Freizeitpark von 9.00–18.00 Uhr

Eintritt pro Person: Vorverkauf: 12,- EUR  
Abendkasse: 14,- EUR

bottrop

RUHR.2010  
Kulturhauptstadt Europas

ELE

LANDHEER

OSTERMANN

BOMP

Freizeitpark Schloß Beck  
Am Dornbusch 39  
46244 Bottrop-Kirchhellen  
Telefon: 02045 5134  
www.schloss-beck.de

Schloß Beck  
Freizeitpark

# Kokerei Hansa, Dortmund

Veranstaltungsort: Emscherallee 11 · 44369 Dortmund  
Tel.: 0231.93112233 · www.industriedenkmal-stiftung.de

D5


## Heiß und edel


Riesige Kohlentürme, zahlreiche Koksöfen, meterdicke Rohre und dazwischen üppiges Grün: Die begehbare Großskulptur Kokerei Hansa vereint Technik und Natur auf faszinierende Weise. Vor etwa 80 Jahren wurde hier der erste Koks produziert. Seitdem strömten Unmengen an Gas, um die Koksöfen zu befeuern und bei über 1.000 Grad Steinkohle unter Luftabschluss binnen 20 Stunden in edlen Koks zu verwandeln. Seit 1998 ist Hansa Industriedenkmal, das auch vom nahen Bahnhof Mooskamp mit historischen Straßenbahnen angesteuert werden kann.




Programm

## Kunst trifft Industriedenkmal

 **18 – 2 Uhr:** Zu jeder vollen Stunde läuft die große „Gasmaschine“ im Schaubetrieb. +++ Bis 1 Uhr: Führung auf dem Erlebnispfad „Natur und Technik“. +++ „Distance/Vitesse“: Zeichnungen und Malereien von **Rolf Schanko** in Kompressorenhalle und Waschkaue. +++ Bis 21.30 Uhr tritt das Trio „Cristal“ mit Flöten, Cello, Gitarre und asiatischen Tempelinstrumenten in den musikalischen Dialog mit den Werken der Ausstellung „Distance/Vitesse“.

 **18 – 24 Uhr: Sternenzauber:** Kristina Mohr mit poetischem Saxofon

auf der Ofendecke und im Kohlenbunker. +++ Alle 30 Minuten pendeln Straßenbahn-Oldtimer zwischen Kokerei und Bahnhof Mooskamp.

 **22 – 24 Uhr: Klangvolle Flammenshow** und Illumination von **Sascha Tietze**. Mit großer Wucht durchschneiden Stichflammen die Dunkelheit und versetzen die Koksöfen auf der schwarzen Seite der Kokerei für kurze Zeit zurück in feuerproduktive Zeiten. Illuminationen bringen Ruhe ins Geschehen und spiegeln das Hier und Jetzt im Wasserbecken vor den historischen Öfen.

 Teilweise barrierefrei zugänglich.



# Depot Dortmund

Veranstaltungsort: Immermannstraße 29 · 44147 Dortmund  
Tel.: 0231.900806 · www.depotdortmund.de

D5


## Innovatives Kreativquartier

Die 1915 erbaute Straßenbahnauptwerkstatt der Dortmunder Stadtwerke steht heute unter Denkmalschutz und ist Domizil des Depot. Hier arbeiten Architekten, Fotografen, Grafiker, Kinomacher, bildende und darstellende Künstler, Glas- und Schmuckdesigner, Galeristen, Berater und Computerexperten. Unter einem Dach gehen Kunst und Kultur, Medien, kreative Dienstleistungen, Gastronomie und Handwerk eine Symbiose ein. Mehr als 40 Einzelpersonen, Vereine, Betriebe und Bürogemeinschaften haben sich in der Dortmunder Nordstadt etabliert.




Programm

## Aus dem Gleichgewicht gebracht

 **18 – 24 Uhr:** **SweetSixteen-Kino** zeigt bis 20 Uhr: 16-mm-Kurzfilmprogramm „**Industriegeschichte – Flug über das Ruhrgebiet**“. +++ 19, 20.30 und 22 Uhr: Führungen durch das ehemalige Straßenbahndepot. +++ Das **Theater im Depot** zeigt „**Luna Park**“: ein multimediales Kulturhauptstadtprojekt der Dortmunder Gruppe „**artscenico**“. +++ **Offene Ateliers und Werkstätten** bieten kreativen Einblick: Zu sehen sind Glas- und Wachsarbeiten, Schmuckdesign, Malerei, Grafik, Drucke, Zeichnungen und „**Kunstkiosk**“. +++ 21.45 bis 23.15 Uhr: **Filmaufführung und**

**Performance zum Klassiker „Koyaanisqatsi“** (übersetzt: „Aus dem Gleichgewicht gebrachtes Leben“) von 1982 in der großen Mittelhalle. Zu sehen ist die seltene 16-mm-Kopie des Films, der sich ausschließlich in Bildern und Musik mit dem Eingriff des Menschen in die Natur auseinandersetzt. Performance, Tanz, Texte und Musik ergänzen den Film.

 **24 – 2 Uhr:** Von 23.45 bis 1.15 Uhr ist „**Koyaanisqatsi**“ in der Mittelhalle zu sehen.

 Barrierefrei zugänglich außer Atelier 13 oben.

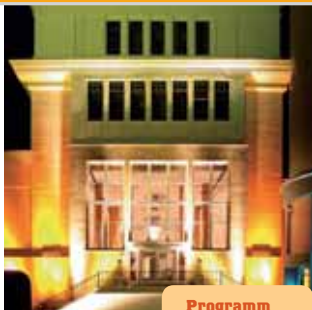


## Brauerei-Museum, Dortmund

Veranstaltungsort: Steigerstraße 16 · 44145 Dortmund  
Tel.: 0231.8400200 · www.museendortmund.de


### Braukunst von gestern bis heute

Das neue Dortmunder Brauerei-Museum wurde 2006 im historischen Maschinenhaus der Hansa-Brauerei eröffnet. Es erzählt die Braugeschichte der ehemaligen Bierhauptstadt Europas und zeigt, mit welcher Technik im 19. und 20. Jahrhundert der Gerstensaft gebraut wurde. Sitz des Museums ist das Gelände der Actien-Brauerei, der letzten aktiven Brauerei in Dortmund, die zugleich eine der größten Braustätten in Deutschland ist. Hier können die Besucher Museumsbesuch, Brauereibesichtigung und Bierverkostung miteinander verbinden.



Programm

### Erlebnis mit allen Sinnen

 **18 – 2 Uhr:** Bis ein Uhr nachts 45-minütige Führungen durch die Sonderchau „Die Dortmunder Union-Brauerei und der U-Turm“ sowie durch die Dauer Ausstellung. +++ **Themenpark Bierbrauerei** im historischen Sudhaus und im

Innenhof der Brauerei: Von Gerste, Malz und Hopfen, vom Maischen und Würzkochen, von der Hefe und der alkoholischen Gärung – Fachleute erklären an mehreren Stationen die Zubereitung eines der ältesten menschlichen Genussmittel. +++ Musikalische Untermauerung sorgt für Stimmung.



D5

## Pumpwerk Evinger Bach, Dortmund

Veranstaltungsort: Münsterstraße 272 · 44145 Dortmund  
Tel.: 0201.1042630 · www.eglv.de


### Wasser-Schwerstarbeiter


Oft unscheinbar in die Umgebung eingebettet, machen Pumpwerke rund um die Uhr einen wichtigen Job. Mit modernster Technik erledigen sie scheinbar klein, dafür umso kraftvoller ewige Schwerstarbeit und sorgen für geordnete wasserwirtschaftliche Verhältnisse in unserem Lebensraum. Erklärte Technik, Kunst und Geschichte lassen Dinge oft in neuem Licht erscheinen – dafür ist das Pumpwerk Evinger Bach ein Paradebeispiel. Bei seiner ExtraSchicht-Premiere präsentiert sich das Pumpwerk als einzigartiger Begegnungsort von Kunst, Kultur und Technik.




Programm

### Kleinster Spielort mit großem Angebot

 **18 – 2 Uhr: Pumpenkeller:** Führungen zu Kunst und Technik, Anmeldung am Infopoint. +++ Ausstellung „**Us/Them – Nähe und Distanz**“, FOTOPROJEKT EmscherZukunft. +++ Klanginstallationen. +++ **Außengelände:** „Im Fluss“. Skulpturengarten von K. von Klein.

 **18 – 24 Uhr: Außengelände:** Blasmusik mit **Schwarz-Rot-Atemgold 09** bis 22.30 Uhr. +++ **Pumpwerkshain:** In Koop. mit der Erlebniswelt Fredenbaum Big Tipi können Besucher ihren Mut im Niedrigkletterseilgarten erproben. +++

**Ehemalige Motorenhalle: „RiverSound – ein Fluss wird Klang“.** Unter Leitung von K.-H. Blomann erklingen die neuen RiverSound-Produktionen mit T. Gerwin und G. Aubry, die Surround-Violine von J. Rose und die Stimme von T. Bleckmann in der „Kathedrale des Wassers“. In Tanzperformances und Installationen u.a. mit H.J. Kim, P. Praschma inszenieren das Pumpwerk künstlerisch.

 **22 – 2 Uhr: Ab 23 Uhr: „Die Erde von oben – Wasser“** im Open-Air-Kino. +++ Ab 0.15 Uhr Lounge mit DJ „**Gärtner der Lüfte**“ in der ehemaligen Motorenhalle. +++ Ab 0.30 Uhr Fotopräsentation/Fotokunst im Open-Air-Kino.



D5

# Hoesch-Museum / Westfalenhütte, Dortmund

Veranstaltungsort: Eberhardstraße 12 · 44145 Dortmund  
Tel.: 0231.8445856 · www.hoeschmuseum.dortmund.de

D5


## Geschichte und Visionen


Das Hoesch-Museum bewahrt die Tradition der Dortmunder Stahlgeschichte. Die technische Entwicklung wird ebenso dokumentiert wie der rasante Strukturwandel der Region und der Stadt Dortmund. Stahlgeschichten werden hier zu Mythen. Der Spielort präsentiert unglaubliche Geschichten von „Karl Hoesch“, Anekdoten und Visionen. Schließlich steckt das Stahldreieck Hoesch mit Museum, nahe gelegenen Atelierhaus Westfalenhütte und Hoeschpark voller Überraschungen.





## Programm

### Mythos Stahldreieck

 18 – 2 Uhr: „Dat is von Kaal Hoesch“: Tatsachen, Geschichten und Mythen. +++ Mit Helm und 3D-Brille zum „Erlebnis Stahlwerk“. +++ Klang- und Baseball-Show „Sound of Steel“ im Hoeschpark. +++ Fotoausstellung „Missing Steel“. +++ Neuer Lehrpfad „Vom Erz zum Stahl“. +++ „Stahlzeit in Dortmund“: Führungen durch die Dauerausstellung. +++ Westfalenhütte: Kulturhauptstadt-Projekt „starke Orte“: Kunst an der Werksmauer und im Atelierhaus. +++ Fußstouren durch das Stahldreieck. +++ Bis 24 Uhr: Bustouren „Eiserne Wurzeln“ zur gemeinsamen Geschichte von Hoeschviertel und BVB 09.

 18 – 22 Uhr: Interaktive Kinderführung „In die Zange genommen“. +++ 18 – 20 Uhr Atelierhaus Westfalenhütte: Workshop „SchichtWechsel“ für Kinder und Erwachsene.

 22 – 24 Uhr: Um 22 und 23 Uhr Führungen zu den Hoesch-Bauten. +++ 19, 21 und 23 Uhr, Atelierhaus Westfalenhütte: Führung „SchichtWechsel“, Kunst an der Mauer auf dem Werksgelände.

 „Hütten-Schmankerln“ im Schein des Streikfeuers auf dem Museumsvorplatz.

 Barrierefrei bis auf die Bustouren.



# Feiern. Tanzen. Chillen. Träumen.

KULTURHAUPTSTADT FÜR JUNGE MENSCHEN.

**X-CIRCUS-RUHR** Der Sturm, 2 – 6.6.2010, Unna

**NACHT DER JUGENDKULTUR**

3./4.7.2010, in der gesamten Metropole Ruhr

**LOVEPARADE**

Sommer 2010, Duisburg

**SEE YOU**

Jugend.Kultur.Preis.Festival  
NRW & RUHR, 2010, 16. – 19.9.2010, Dortmund

**CONCRETE PLAYGROUND**

Streetart und Streetwear, 1.5. – 31.10.2010,  
Essen, Bochum, Dortmund

**SLAM2010**

Europas größtes Poetry Slam Festival, 10. – 13.11.2010,  
Essen, Bochum, Duisburg, Herne, Oberhausen

**INTER\_COOL 3.0**

Jugendliche Bild- und Medienwelten,  
17.9. – 28.11.2010, Dortmund

Wo das geht, geht alles.

www.ruhr2010.de



Gesellschafter & Öffentliche Förderer



Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Initiativkreis  
Ruhr



Die Bundesagentur für  
Kultur und Medien

Hauptsponsoren



Mobility  
Networks  
Logistics

e-on

Ruhrigas

HANIEL

VORWEG GEHEN



Finanzgruppe

## Zeche Waltrop

Veranstaltungsort: Hiberniastraße 2 · 45731 Waltrop  
Tel.: 02309.93770 · www.hasebikes.com


### Malerische Jugendstilkulisse


In den malerischen Jugendstilhallen der Zeche Waltrop haben sich innovative Firmen niedergelassen. In der Waschkaue residiert das Versandhaus Manufaktur und im historischen Magazin produziert die Fahrradmanufaktur Hase. Hier kann man Bikes und Trikes leihen und das Industriefläur der alten Zeche erkunden. Im alten Trafogebäude trifft sich die Deutsch-Islamische Kulturgemeinde. Das Gelände ist immer wieder Schauplatz für Kunst und Kultur sowie außergewöhnliche Events. Konzerte und Kunstausstellungen beleben die Kathedrale der Arbeit.






Programm

### Weltmusik meets wilde Bikes

 **18 – 2 Uhr:** Stündliche Führungen durch das Verwaltungsgebäude **Manufaktur** und die **Moschee**. +++ Ausstellung in der Fördermaschinenhalle. Mit „**Kunst fördern**“ zeigt das Ruhratelier Bilder von Menschen mit Behinderung. +++ Mountainbike-Stuntshow. +++ **Trikeparcours** von Hasebikes mit Steilkurven und Hindernissen. +++ Illuminierter Fahrradparcours, Tandems, Trikes und mehr. +++ Illuminierte Fassaden. +++ Sternekoche **Stefan Marnier** kocht live.

 **18 – 22 Uhr:** Die Saxophonics spielen im Verwaltungsgebäude Manufaktur. +++ Ab 21 Uhr: **Dikanda-Weltmusik made in Polen** im Magazin Hasebikes. Auf dem Programm stehen Eigenkompositionen, die aus der mazedonischen, polnischen, russischen, jüdischen, griechischen, bulgarischen, türkischen und arabischen Musiktradition schöpfen.

  **22 – 2 Uhr:** Ab 22.30 Uhr: Party mit DJ Winni. Ab 24 Uhr: **Illuminierte Mountainbike-Stuntshow**.

 Überwiegend barrierefrei zugänglich.



ExtraSchicht-Shuttle:  
ES 19, ES 21, ES 22

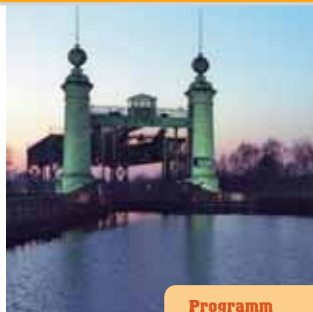
D5

## LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg, Waltrop

Veranstaltungsort: Am Hebewerk 2 · 45731 Waltrop  
Tel.: 02363.97070 · www.lwl-industriemuseum.de



### In kaiserlichem Glanz



Kaiser Wilhelm II. höchstpersönlich weihte das Schiffshebewerk Henrichenburg im Jahr 1899 ein. 71 Jahre lang trug es Frachtschiffe mühelos 14 Meter hinauf und hinunter, bis direkt nebenan ein neues Hebewerk das alte ablöste. Heute ist das mit dem europäischen Museumspreis ausgezeichnete Industriedenkmal in der Trägerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und begeistert nicht nur Technikfans. Bis zu 100.000 Menschen begeben sich jedes Jahr auf die Spuren der Binnenschifffahrt.





Programm

### Eintauchen in die Schifffahrt

  **18 – 2 Uhr:** Ausstellung „**Industriepionier unter drei Kaisern: der Schiffbauingenieur Rudolph Haack – ein Held der Technik?**“ +++ Schiffstouren mit historischen Schiffen. +++ Feuerlöschboote und ein Boot der Wasserschutzpolizei sind zu besichtigen. +++ DLRG-Vorführungen. +++ Stündliche Führungen zur Welt der Binnenschifffahrt um die Jahrhundertwende. +++ Schifferknoten und Tauspßeilen werden geübt. +++ Tastkisten mit Schifffahrtsutensilien. +++ Basteln von Schiffermützen und Modellschiffen.

  **20 – 24 Uhr:** „Samba-Laune aus dem Pott“ mit „**Até Logo**“. +++ Das Frauenkabarett „**Die Ohrenschmausen**“ spielt in der Maschinenhalle des Hebewerks.

 **22 – 2 Uhr:** Der Schleppekahn „**Ostara**“ – das Lichtschiff am Oberwasser. +++ Musik- und Lichtinszenierung mit Händels Wasser- musik. +++ Zu jeder vollen Stunde Musik- und Lichtinszenierung von **Forum InterArt** an den Oberhaupttürmen. +++ Ab 23 Uhr fetziger musikalischer Ausklang in der **Sunshine Band/Moonlight Band** an unterschiedlichen Orten auf dem Gelände.

 Überwiegend barrierefrei zugänglich.



ExtraSchicht-Shuttle: ES 19, ES 22

93

## Parkbad Süd, Castrop-Rauxel

Veranstaltungsort: Am Stadtgarten 20 · 44575 Castrop-Rauxel  
Tel.: 02305.9989613 · www.parkbad-sued.de


### Kulturbühne Schwimmbecken

Die ehemalige Freibadeanstalt von 1926 ist Denkmal und freundlicher Veranstaltungsort zugleich. Die Badeanstalt und das Kulturzentrum Parkbad Süd würde es nicht mehr geben, wenn eine Kulturinitiative nicht um das Schmuckstück gekämpft und es 2001 in einen attraktiven Kulturstandort verwandelt hätte. Heute bietet das Parkbad im Innen- und Außenbereich Raum für kleine und große Kunst- und Kulturevents aller Art. Zur ExtraSchicht 2010 heißt es „Rocking the blue“ im alten blauen Schwimmbecken.



### Programm

### Rocking the blue

 **18 – 2 Uhr:** Livemusik mit den „Rocking Roosters“. Auf dem Programm stehen Rockabilly, groovender Swing und eingängige Balladen. +++ **Kabarettist M. Steinke** präsentiert Comedy-Einlagen, in denen er seine eigenen, komischen Konflikte mit der Welt austrägt. Dabei nimmt



er die 1970er-Jahre, Muttis klassische Sprüche, peinliche Schulerinnerungen und den Unterschied zwischen Mann und Frau aufs Korn. +++ Windlichter illuminieren das Gelände des Parkbads. +++ Mitglieder des Fördervereins bieten kurze Führungen über das Gelände an und berichten vom wechselvollen Schicksal der Anlage, die 2001 in ein Kulturzentrum verwandelt wurde. +++ **Interessante Fotoausstellung** zur Geschichte des Parkbades Süd. +++ **Kleiner Künstlermarkt** mit Ausstellungen, Live-Produktion und Verkauf. +++ Ausstellung internationaler Erotik- und Liebesgedichte im Rahmen des Kulturhauptstadtprojektes „Castrop-Rauxel – Ein Gedicht“.

 Die bordeigenen Gastronomen kreieren besondere ExtraSchicht-Leckereien.

D5

## Lindenbrauerei Unna

Veranstaltungsort: Lindenplatz 1 · 59423 Unna · Tel.: 02303.103777  
www.lichtkunst-unna.de · www.lindenbrauerei.de · www.unna.de


### Licht und Kunst im Feuerschein


Der Ankerpunkt Lindenbrauerei bietet auf dem Gelände der 1979 geschlossenen Brauerei Kunst und Kultur in vielen Spielarten. Unterirdisch lockt das weltweit einzigartige Zentrum für Internationale Lichtkunst mit einer geheimnisvollen Welt aus Licht und Schatten. Hier sehen Besucher Installationen berühmter Künstler. Oberirdisch sind Unnas kulturelle Anlaufpunkte für Musik, Literatur und Bildung angesiedelt. Zur ExtraSchicht bietet die Lindenbrauerei unter dem Motto „Lichtblicke“ Licht, Kunst, Kulinarisches und Performances im Feuerschein.





### Programm


### Lichtblicke

 **18 – 2 Uhr:** Schnupperführungen durch das Zentrum für Internationale Lichtkunst alle 15 Minuten; letzte Chance, die Sonderausstellung „Kuball meets Flavin“ zu sehen. +++ Bis 24 Uhr zur vollen Stunde geführte Besichtigung des Kunstwerks „Third Breath“ von James Turrell. +++ Besichtigung der Hausbrauerei. +++ Amüsante Walk Acts.

 **18 – 22 Uhr:** Das Saxophonensemble „Sax no End“ spielt an verschiedenen Punkten des Brauereigeländes. +++ Ab 20 Uhr Livemusik auf dem Grünen Platz hinter dem zib (wetterabhängig).

 **22 – 2 Uhr:** 22.30 bis 24 Uhr: TAIKO – japanische Trommler auf dem Grünen Platz. Gemeinsam mit den Feuerkünstlern „Agnitara“ gestaltet die Gruppe „Sen Ryoku“ ein Rhythmusprogramm der Superlative mit Taiko, Tai-Chi und den Feuerartisten – ein (be)rauschendes Finale aus Klang, Licht und Feuer. +++ Ab 23 Uhr: Disco im Kühlschiff der Lindenbrauerei.

 Frisch aus der Hausbrauerei wird das Lindenbier serviert. café im zib, Schalander und Abteilung 10 bieten Kulinarisches für jeden Geschmack.

 Oberirdische Programmpunkte barrierefrei, Lichtkunstinstallationen eingeschränkt zugänglich (Anmeldung am Info-Counter erforderlich).






## Frisches Grün auf Kohle

Auf dem ehemaligen Zechengelände Maximilian entstand 1984 zur ersten Landesgartenschau Nordrhein-Westfalens der Maximilianpark. Sein Wahrzeichen ist der Glaselefant von Dr. Horst Rellecke mit der begehbaren Aussichtsplattform, der aus der ehemaligen Kohlenwäsche entstanden ist. Der Park hat bis heute nichts an Attraktivität verloren – frische Grünanlagen und bunte Blumenbeete liegen alten Zechenbauten zu Füßen. Anziehend für Kinder sind die großen Spielplätze. Neben Kunst und Kultur stehen Spaß und Unterhaltung im Vordergrund.





## Programm

### Reise durch Deutschland

 **18 – 2 Uhr:** Deutschland und das Ruhrgebiet aus der Vogelperspektive neu entdecken: Die Open-Air-Ausstellung „Über Deutschland“ des Luftbildfotografen Gerhard Launer zeigt das Land in 130 großformatigen, ungewöhnlichen Perspektiven. Mit Einsetzen der Dämmerung werden die Fotografien beleuchtet. +++ Bis 0.30 Uhr, alle 15 Minuten: Die **Musical Company der Stadt Hamm** greift das Thema der Ausstellung auf und zeigt „Deutschland“ an sieben verschiedenen Spielorten im Park. Das Ensemble singt, tanzt und spielt sich einen Abend lang

durch die Zeiten von Nierentisch, HB-Männchen und Graffiti. Mit Wirtschaftswunder-Pop, Volkslied-Swing, Goethe-Rap, Schlager-Essenzen, Denker-Rock und Dichterkunst von Robert Gernhard gibt es einen hörens- und sehenswerten Querschnitt deutschsprachiger Songkultur von A-cappella-Gesang über Chanson bis Hip-Hop.

 **18 – 22 Uhr:** Ab 18.30 Uhr Kurzführungen durch den Park, Treffpunkt Hauptkasse.

 Ausstellung und Aufführungen sind barrierefrei zugänglich.

## Kultur ist der Motor für Integration LVR feiert „Tag der Begegnung“

Sonntag, 27. Juni 2010 ab 10 Uhr im Grugapark Essen – Eintritt frei!



Integration von Menschen mit Behinderung – das ist das große Ziel des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Um dafür zu werben, feiert er jedes Jahr sein integratives Familienfest – den LVR-Tag der Begegnung.

Im Jahr von Ruhr.2010 lädt der LVR ins Ruhrgebiet ein. Am Sonntag, 27. Juni 2010, werden bis zu 50 000 Menschen im Essener Grugapark unter dem Motto **Integration durch Kultur** gemeinsam den Tag der Begegnung feiern.

Das Programm: Kultur pur! Menschen mit und ohne Behinderung begeistern mit Tanz, Theater, Malerei und viel Kreativität. Die LVR-Kultureinrichtungen präsentieren vielfältige Aktionen zum Mitmachen und Kreativ-Sein.

Bei einem abwechslungsreichen musikalischen Bühnenprogramm und in einem großen Sport- und Bewegungs-park gibt es unendlich viele Möglichkeiten, gemeinsam zu feiern und sich kennen zu lernen.

Kommen auch Sie und feiern Sie mit uns den LVR-Tag der Begegnung!

Weitere Infos unter: [www.lvr.de](http://www.lvr.de)

**WIR HALTEN  
ZUSAMMEN!**

LVR-Tag der Begegnung

27. Juni 2010  
Grugapark  
Essen

## Sondertouren



Aussichtspunkte wie der Tetraeder Bottrop werden bei der beliebten Landmarken-Tour angefahren.

Zusätzlich zum Programm an den 50 Spielorten können Besucher das Ruhrgebiet bei Sondertouren per Fahrrad oder Reisebus erleben. Nach den Touren, die oft schon vor 18 Uhr starten, können Sie dann weiter auf die Reise durch die Nacht der Industriekultur gehen.

Gleich zwei geführte Fahrradtouren bringen kunstinteressierte Radler zu ausgewählten Werken der Ausstellung EMSCHER-KUNST.2010 auf der Emscherinsel. Wer sich für eine Tour mit dem Bus entscheidet, hat die Qual der Wahl: Unternehmungslustige können in Dortmund moderne Logistikstandorte wie das riesige IKEA-Europalager bestaunen, das erhebende Freiluft-Erlebnis auf drei großen Landmarken im Emscher Landschaftspark genießen oder das authentische Untertage-Gefühl in einem Trainingsbergwerk erleben.

Bei allen Sondertouren ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt und die Nachfrage erfahrungsgemäß groß ist. Wer mitfahren möchte, benötigt zudem ein ExtraSchicht-Ticket.

**Anmeldung unter:  
Tel. 01805 / 18 16 50**

(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,  
Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.)

oder [www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)

**und bei diesen Buchungsstellen:**  
Bochum Marketing +++ Stadtinfo Bottrop  
+++ Touristikzentrale Essen +++ Mülheimer Stadtmarketing-Gesellschaft +++  
Touristik-Information Oberhausen +++  
Verkehrsverein Witten +++ KulturInfo-Shop Dortmund

## Sondertouren Trainingsbergwerk Recklinghausen: Glück auf!



Einmal selbst einfahren wie die Kumpel: Die Sondertour zum Trainingsbergwerk der RAG macht es möglich.

**Einfahren wie die Kumpel in Recklinghausen: Im Trainingsbergwerk der RAG Deutsche Steinkohle beschreiben ehemalige Bergleute aus eigener Erfahrung die harten Arbeitsbedingungen beim Abbau des schwarzen Goldes.**

Zu Beginn der Führung gibt es einen kurzen Film als Einführung ins Thema. Anschließend wird „eingefahren“. Nach ca. zwei Stunden sehen die Besucher wieder Tages- bzw. Nachtlicht.

Die ExtraSchicht-Besucher erwartet ein Stollenbergwerk mit allem Drum und Dran – nur die Kohle fehlt. Mit immerhin 1.200 Metern Strecke wird hier die Untertagewelt lebensnah dargestellt. In den beiden jeweils rund 20 Meter langen Streben sind all die Maschinen zu sehen, die von den „echten Bergleuten“ unter Tage eingesetzt werden, vom Kohlenhobel über Walzenschrämlader bis zum Bohrhämmer. Hier ist alles so real, dass das Trainingsbergwerk sogar zum Drehort für die Untertageszenen im Kinofilm „Das Wunder von Bern“ wurde.

### Tourdaten

	Tour A	Tour B
<b>Start:</b>	16 Uhr	ca. 19 Uhr
<b>Ende:</b>	19 Uhr	ca. 22 Uhr
<b>Start-/Zielpunkt:</b>	Haltestelle Umspannwerk Recklinghausen (Bustransfer)	
<b>Verfügbare Plätze:</b>	Max. 50 Personen pro Tour, Mindestteilnehmerzahl: 25	
<b>Kosten:</b>	10 Euro	

## Sondertouren Hinter den Kulissen der Logistik

In Kooperation mit:



Die Tour startet an der Kokerei Hansa und erlaubt spannende Einblicke in Logistikbetriebe.

Logistik hat im Ruhrgebiet eine lange Tradition. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund lädt zu einer spannenden Bustour ein – von den Wurzeln in der Montan-Ära bis zum aktuellen Gesicht der Branche.

Ohne die richtige Logistik wäre Dortmund nicht zu einer Hochburg für Kohle und Stahl gewachsen. Die Sondertour zeigt hautnah die Logistik von damals und heute. Sie beginnt am Industriedenkmal Kokerei Hansa, das zeigt, mit welchen Systemen Warenströme organisiert wurden. Der zweite Halt im Dortmund-Hafen gewährt einen Blick in das historische Hafenumfeld und die Arbeit des Container-Terminals. Danach macht die Sondertour Station im IKEA-Europalager. Der Blick hinter die Kulissen bietet die einmalige Gelegenheit, das Distribu-

tionsgeschäft des Handelsriesen einmal aus nächster Nähe kennenzulernen.

**Achtung:** Es sind Treppen zu überwinden. Die Tour ist für Personen mit Gehbehinderungen nur teilweise geeignet.

### Tourdaten

**Start:** 16.00 Uhr Kokerei Hansa (S. 86), Emscheralle 11, Dortmund

**Ziel:** 19.30 Uhr, Kokerei Hansa, Dortmund

**Verfügbare Plätze:** Max. 90 Personen, Teilnahme nur nach Anmeldung über Vorverkauf, keine zusätzlichen Kosten für die Sondertour

## Sondertouren Landmarken im Emscher Landschaftspark

In Kooperation mit:



Halde Hoheward, Horizontobservatorium,  
Foto: RVR/Frebel

Die Metropole Ruhr vom höchsten Halde-top aus erleben – auf der Landmarken-Tour durch den Emscher Landschaftspark erwarten Sie spektakuläre Ausblicke, monumentale Bauwerke und ein exotisches Abschluss-Picknick. Reiseleiter der RVR RuhrTour begleiten Sie mit Geschichten und Infos zu Industriekultur und -natur.

Die Entdeckungsreise führt per Bus auf die Halde Hoheward in Herten/Recklinghausen. Das Horizontobservatorium mit den weithin sichtbaren Bögen wird erklärt vom Initiativkreis Horizontastronomie im Ruhrgebiet e.V. Beim Besuch der luftigen Stahlkonstruktion des Tetraeders in Bottrop besteigen wir die beliebteste Landmarke der Region. Am Haus Ripshorst in Oberhausen können sich die Teilnehmer bei Reiseberichten aus fernen Welten und Musik unter freiem Himmel stärken.

### Tourdaten

#### Tour A

**Start:** 14.30 Uhr Hbf Essen / Treffpunkt Südausgang (Glaswürfel)

**Ziel:** 18.15 Uhr, Haus Ripshorst oder ca. 19.30 Uhr Zollverein Essen

#### Tour B

**Start:** 14.30 Uhr Hbf Bochum / Busbahnhof ZOB

**Ziel:** 18.00 Uhr Haus Ripshorst oder ca. 19.30 Uhr Jahrhunderthalle Bochum

**Verfügbare Plätze:** 2 Busse à 25 Personen, Anmeldung erforderlich

**Kosten:** 5 Euro

**Info:** Busrückfahrt zum Treffpunkt jeweils möglich. Festes Schuhwerk empfohlen.

**Veranstalter:** RVR

# Sondertouren Extratour zur EMSCHERKUNST.2010

In Kooperation mit:



Im Rahmen der ExtraSchicht werden zwei geführte Fahrradtouren zu einigen Werken der EMSCHERKUNST.2010 angeboten.

EMSCHERKUNST.2010 ist die größte Kunstausstellung im öffentlichen Raum während des Kulturhauptstadtjahres. Kunst im öffentlichen Raum mit urbanen Schwerpunkten, aber auch Garten- und Landschaftskunst stehen bei dieser hochkarätigen Ausstellung im Mittelpunkt.

Auf beiden Touren werden folgende Kunstwerke besucht: Neue Brücke im Kaisergarten (Tobias Rehberger), Connecting Views (Jeppe Hein), Parkanlage Bernemündung (Piet Oudolf & GROSS.MAX, Mischa Kuball & Lawrence Weiner), Between the Waters (Marjetica Potrč, Ooze Architects), Carbon Obelisk (Rita McBride), Warten auf den Fluss (Observatorium).

Weitere detaillierte Informationen zur EMSCHERKUNST.2010 finden Sie unter: [www.emscherkunst.de](http://www.emscherkunst.de)

## Extratour 1

**Start:** 16.00 Uhr, Nordsternpark in Gelsenkirchen, Treffpunkt Besucherzentrum EMSCHERKUNST.2010

**Ziel:** Rehbergerbrücke in Oberhausen

## Extratour 2

**Start:** 16.00 Uhr, Schloss Oberhausen, Treffpunkt Rehbergerbrücke/ Kaisergarten Oberhausen

**Ziel:** Nordsternpark Gelsenkirchen

**Verfügbare Plätze:** 2 x 20

**Info:** Fahrräder können an den Radstationen an den Ausgangspunkten geliehen und abgegeben werden

**Dauer:** 4 Stunden

**Strecke:** ca. 20 km

BOBOS

EMSCHERKUNST.2010 ist eine Kooperation zwischen:



# EMSCHER KUNST.2010

Eine Insel für die Kunst  
29. Mai bis 5. September 2010

[www.emscherkunst.de](http://www.emscherkunst.de)

Entdecken Sie singende Felsen, schwimmende Gärten, laufende Häuser. 20 Kunstwerke von internationalen Künstlern zwischen EMSCHER und Rhein-Herne-Kanal. Umsonst und draußen, mit dem Fahrrad oder dem Schiff.

Fußgänger- und Fahrradbrücke Rhein-Herne-Kanal (Tobias Rehberger)

### ... unseren Projektpartnern ...



### ... unseren Spielorten ...



### ... unseren Partnern ...

... unseren Premiumpartnern ...



... unseren Medienpartnern ...



... unseren Kooperationspartnern ...



... unseren lokalen Verkehrsunternehmen ...



... und bei unseren Förderern.



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

**Die Veranstaltung „ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur“** ist eine Kooperation zwischen der Ruhr Tourismus GmbH, dem Regionalverband Ruhr, dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr und der RUHR.2010 GmbH. Veranstalter ist die Ruhr Tourismus GmbH.

**Mit der Bestellung bzw. dem Erwerb des ExtraSchicht-Tickets** akzeptiert der Kunde die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen: Werden ExtraSchicht-Tickets dem Käufer bei Bestellungen per Schreiben, Telefon oder Internet übersandt, so trägt der Käufer das Versandrisiko. Der Veranstalter ist weder in diesem Fall, noch wenn der Karteninhaber ein ExtraSchicht-Ticket verliert, zur Ersatzbeschaffung verpflichtet.

**Der Veranstalter hat keinen Einfluss** auf die Öffnungszeiten der beteiligten Spielorte sowie auf Programmabläufe und Programmänderungen. Die Angaben im Programmheft erfolgen vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen des Programms oder bei den beteiligten Mitwirkenden. Bei Programmänderungen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Minderung des Eintrittspreises. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Tagespresse.

**Sollte die Veranstaltung „ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur“** abgesagt werden, so erhält der Inhaber des ExtraSchicht-Tickets den Eintrittspreis innerhalb von 14 Tagen nach Veranstaltungstermin bei der Vorverkaufsstelle, bei der er das Ticket erworben hat, zurück.

**Der Inhaber des ExtraSchicht-Tickets** erhält während des Veranstaltungszeitraums freien Zugang zu den teilnehmenden Spielorten und von 18 bis 3 Uhr zu den Shuttle-Bussen sowie zum VRR-, VRS-, VRL- und VGN-Regelangebot; am Samstag, 19.06.2010, ganztägig und bis 7 Uhr am folgenden Morgen. Sollte wegen Überfüllung eines Spielortes oder Busses dem Inhaber des ExtraSchicht-Tickets der Zutritt verweigert werden, so hat dieser keinen Anspruch auf Rückerstattung oder Minderung des Ticketpreises. Bei Überfüllung eines Spielortes bzw. eines Busses erhält der Inhaber des ExtraSchicht-Tickets erst dann Zutritt, wenn wieder Raum für zusätzliche Gäste vorhanden ist.

**Im Hinblick auf den Service zur Nutzung des o. g. VRR-, VRS-, VGN- und VRL-Regelangebotes** besteht

zwischen dem Kunden und dem Beförderungsunternehmen ein gesondertes Vertragsverhältnis, für das die Bestimmungen der dem VRR, VRS, VGN und VRL zugehörigen Verkehrsunternehmen gelten.

**Der Veranstalter haftet nicht** für Gesundheitsschäden, die infolge etwaiger extremer Lautstärke an einzelnen Spielorten eintreten könnten. Schadensersatzansprüche wegen sonstiger Sach- und Körperschäden sowie Ansprüche wegen Verletzung vertraglicher Verpflichtungen sind ausgeschlossen, sofern der Veranstalter bzw. seine Erfüllungsgehilfen nicht vorsätzlich, grob fahrlässig oder unter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten gehandelt haben. Für mitgeführte Gegenstände haftet der Veranstalter nicht.

**An keinem der Spielorte dürfen gefährliche oder sonstige Gegenstände, die sich als Wurfgeschosse verwenden lassen (insbesondere Flaschen und Dosen) mitgebracht werden.** An den jeweiligen Spielorten dürfen für kommerzielle Zwecke keinerlei Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras für Ton- oder Bildaufnahmen benutzt werden.

**Der ExtraSchicht-Besucher ist mit der Möglichkeit jederzeitiger Bild- und Tonaufnahmen durch den Veranstalter ausdrücklich einverstanden.** Handelt der Besucher diesen Regelungen zuwider, behält sich der Veranstalter bzw. der jeweilige Hausrechtsinhaber vor, gegen ihn ein Hausverbot auszusprechen.

**Die Eintrittskarte bzw. das Kontrollarmband** darf im Rahmen der „Nacht der Industriekultur“ nur von ein und derselben Person benutzt und nicht an Dritte weitergegeben werden.

**Der Inhaber eines ermäßigten ExtraSchicht-Tickets** muss während der Veranstaltungsnacht seine Ermäßigungsberechtigung mit sich führen.

**Kinder unter 6 Jahren sowie berechtigte Begleitpersonen von Schwerbehinderten** erhalten freien Eintritt zu allen Spielorten und zu allen ExtraSchicht-Shuttle-Linien. Nicht begriffen ist die Nutzung des ÖPNV-Regelverkehrs.

**Inhaber des Spielort-Tickets haben nur freien Eintritt zu dem jeweiligen Spielort**, jedoch keinen Anspruch auf die Nutzung der Shuttle-Busse und des ÖPNV-Regelangebotes.

route·industriekultur\*  
www.route-industriekultur.de

\*Das ganze Jahr Programm.  
Auch in 2010!

## RUHR.TOPCARD:

- Inhaber erhalten 50 % Ermäßigung auf Normaltickets
- Bei welchen VVK-Stellen Sie vorab Ihr Kontrollband erhalten, erfahren Sie unter [www.extraschicht.de/tickets](http://www.extraschicht.de/tickets).

	Vorverkauf 28. April – 18. Juni	Tageskasse 19. Juni
Ermäßigt*	10 Euro	–
Normal	12 Euro	16 Euro
4-Personen-Ticket	40 Euro	–
Freier Eintritt für Kinder unter 6 Jahren!		
*Schüler, Studierende, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Arbeitslose, CityPower Card-Inhaber		

### TICKETS:

- an den städtischen Touristinfos
- an DB Automaten und in DB Reisezentren (VRR, VRS, VRL + VGN)
- in allen Leserläden und Geschäftsstellen der WAZ Mediengruppe
- an allen Spielorten

### ALLES DRIN:

- freier Eintritt zu allen Spielorten und Veranstaltungen
- inklusive Shuttleservice zwischen allen Spielorten
- inklusive ÖPNV im Netz des VRR, VRS, VRL + VGN

Infos und Tickets unter: [www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)

oder unter: **01805 / 18 16 50**

0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.

**Für Kurzentschlossene** gibt es das ExtraSchicht-Tagesticket an allen Spielorten sowie bis 20 Uhr an folgenden Vorverkaufsstellen: Bochum Marketing GmbH +++ DORTMUNDtourismus +++ Touristikzentrale Essen +++ Tourist-Information Oberhausen

## Von A – Z

### Metropole Ruhr

Ruhr Tourismus GmbH  
Alle Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn im VRR-, VRS-, VRL- & VGN-Raum  
Alle Leserläden und Geschäftsstellen der WAZ Mediengruppe  
Alle Spielorte der ExtraSchicht 2010

### sowie

### Bochum

Bochum Ticketshop Touristinfo  
BOGESTRA Mobilitätscenter  
RUHR.VISITORCENTER

### Bottrop

Tourist-Info Bottrop

### Castrop-Rauxel

FORUM Ticket-Shop

### Dinslaken

DINAMIT GmbH

### Dorsten

Stadtinfo Dorsten

### Dortmund

DORTMUNDtourismus

KulturInfoShop

Kundencenter DSW21

RUHR.VISITORCENTER

RUHR.VISITORCENTER

### Duisburg

Tour de Ruhr

### Düsseldorf

Düsseldorf Marketing & Tourismus

Deutsche Oper am Rhein

### Essen

Touristikzentrale Essen

RUHR.VISITORCENTER

Kundencenter EVAG

### Gelsenkirchen

Stadt- und Touristinformation Gelsenkirchen

BOGESTRA Kundencenter

### Hagen

Hagen Touristik

### Hamm

Hamm, Insel, Verkehr & Touristik

### Hattingen

Stadtmarketing Hattingen

### Herne

Stadtmarketing Herne

Kundencenter HCR

### Herten

Kulturbüro Herten

Kundencenter der Vestischen Straßenbahnen

### Köln

Theater- und Konzertkasse Rudolfplatz im Next

Köln Ticket GmbH

### Lünen

T.I.P. (Touristischer Info Point) der Lippe Touristik

### Marl

i-Punkt Marl, CO-Marketing GmbH

### Mülheim a.d. Ruhr

Mülheimer Service & Info Center

### Oberhausen

Tourist Information Oberhausen

RUHR.VISITORCENTER

### Unna

i-Punkt im ZIB

Kundencenter Verkehrsgesellschaft Kreis Unna

### Witten

Stadtmarketing Witten Tourist & Ticket Service

**Herausgeber:**

Ruhr Tourismus GmbH

**Veranstalter:**

Ruhr Tourismus GmbH

**In Kooperation mit:**

Regionalverband Ruhr (RVR)  
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)  
RUHR.2010 GmbH

**Geschäftsführer****Ruhr Tourismus GmbH:**

Axel Biermann  
Bernhard Rechmann

**Projektleitung ExtraSchicht:**

Arne van den Brink  
Jens Lagemann  
(Ruhr Tourismus GmbH)

**Künstlerische und****Produktionsleitung:**

Erich Auch

(Büro Auch, Essen)

**Konzeption/Gestaltung/Redaktion:**

CP/COMPARTNER, Essen  
Nina Eberhard (Beratung)  
Susanne Oestreich (Art-Direction)  
Heike Reinhold (Text)  
Barbara Steiner (Text)  
Berthold Riering (Beratung)

**Druck:**

Werbedruck GmbH  
Horst Schreckhase  
Spangenberg

**Fotos:**

Wir bedanken uns bei allen Partnern, Spielorten, Künstleragenturen und Akteuren für die Bildmotive, die uns für das Programmheft zur Verfügung gestellt wurden.

**Die ExtraSchicht  
ist eine Veranstaltung der  
Ruhr Tourismus GmbH**

# BrauKultTour

## Brauhandwerk „vor Ort“ erleben.



Der Ruhrpott  
hält zusammen.

Freie Fahrt im VRR-Gebiet  
mit Ihrer Eintrittskarte.

Besuchen Sie die Brauereiführung der besonderen Art – erleben Sie mit allen Sinnen: Sehen Sie, fühlen Sie, riechen und schmecken Sie wie wir mit Herz und Seele unser Bier brauen. Wandeln Sie unter fachkundiger Führung auf den Spuren des guten Geschmacks.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.moritzfiege.de](http://www.moritzfiege.de).